Cantate

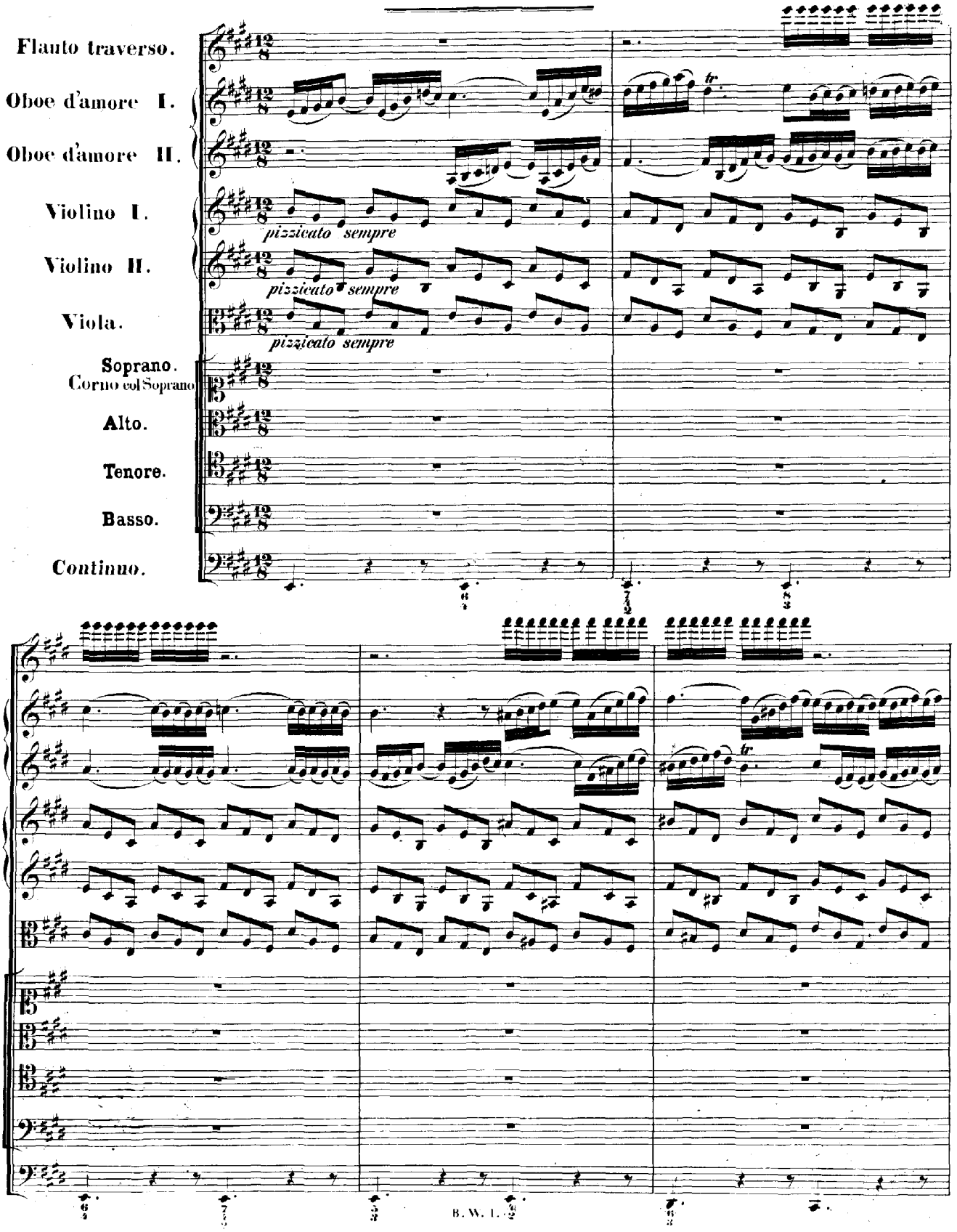
Am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

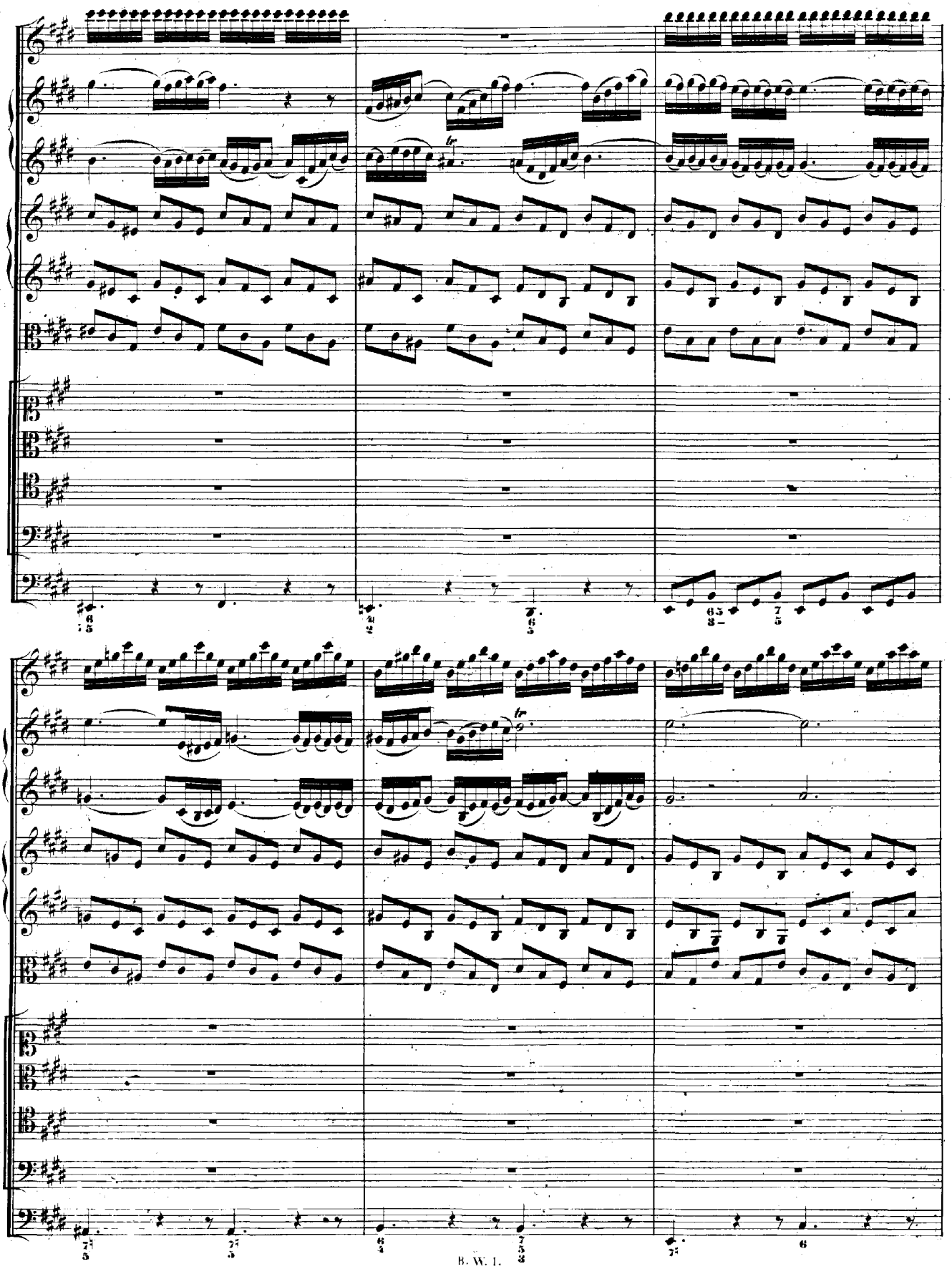
„Liebster Gott, wann werd' ich sterben."

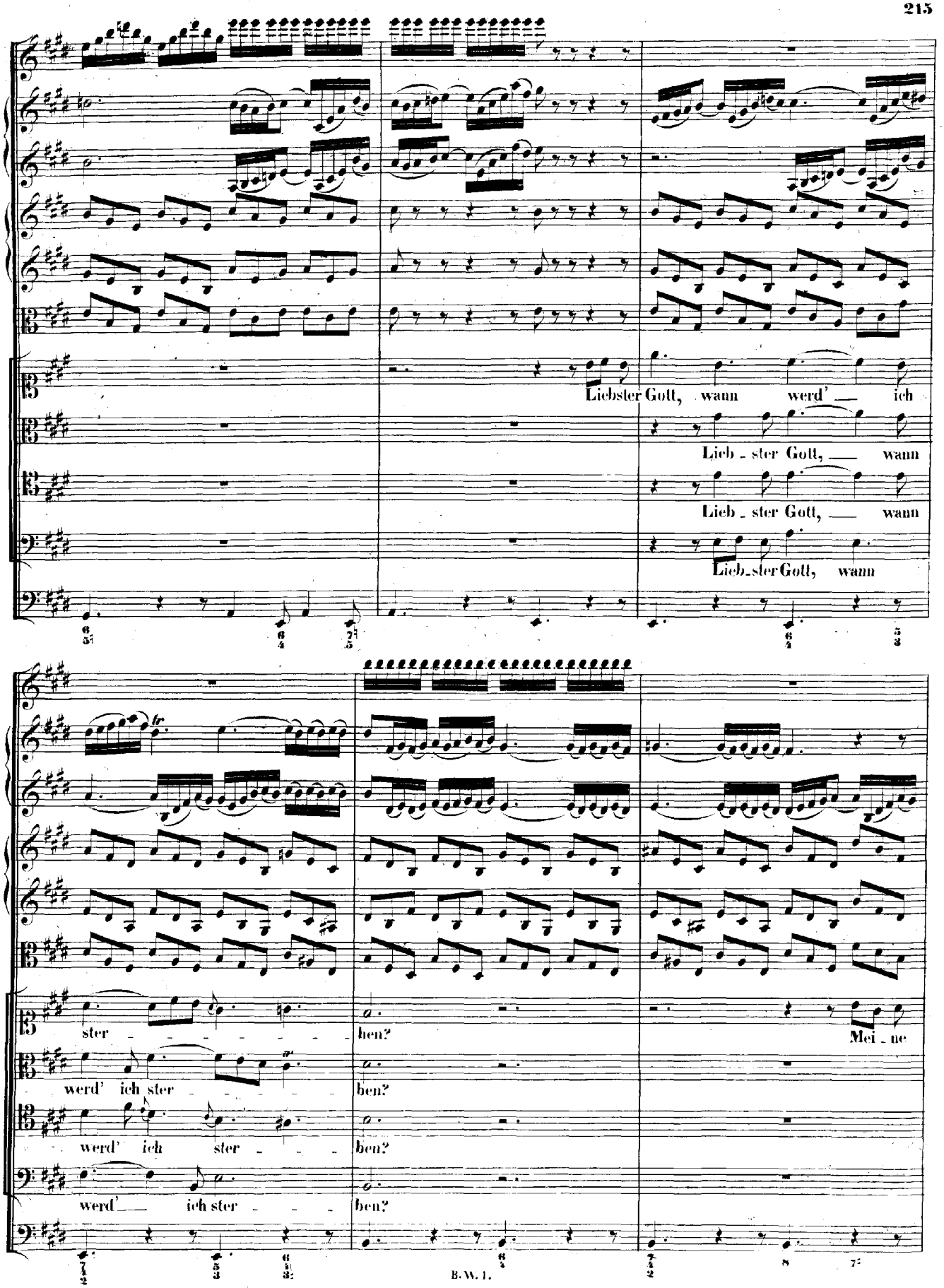
No. 8.

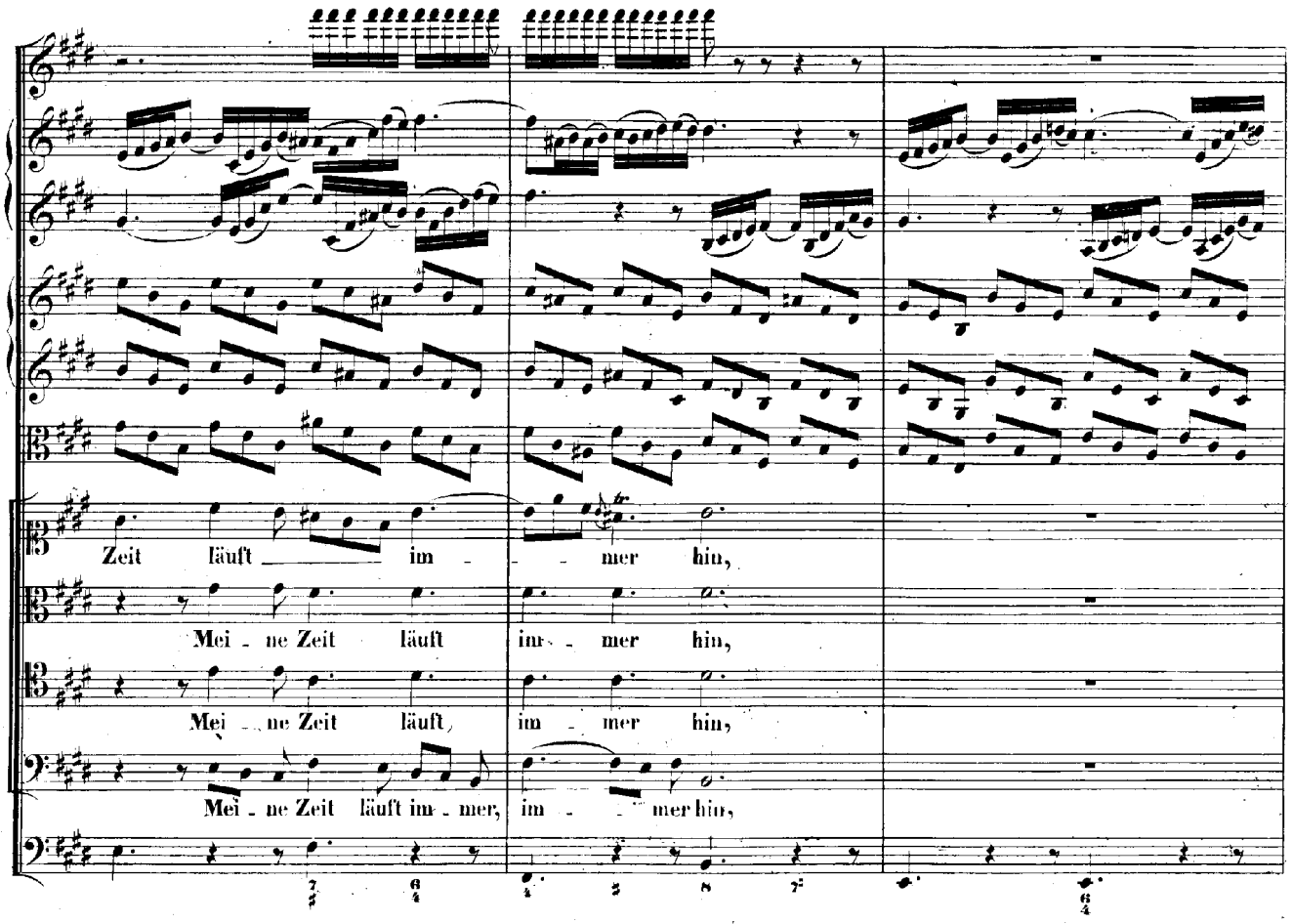
Dominica 16 post Trinitatis.

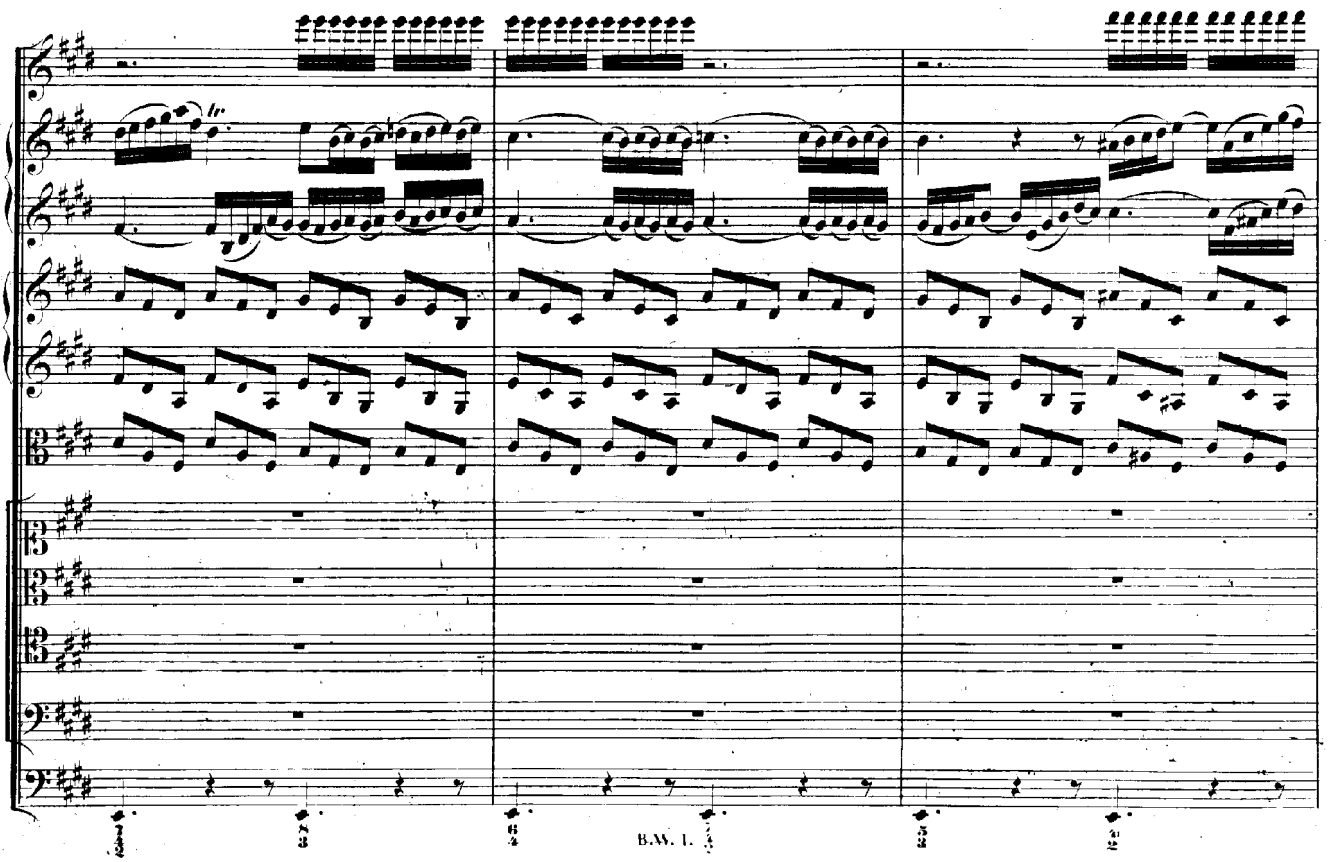
„Liebster Gott, wann werd' ich sterben?"

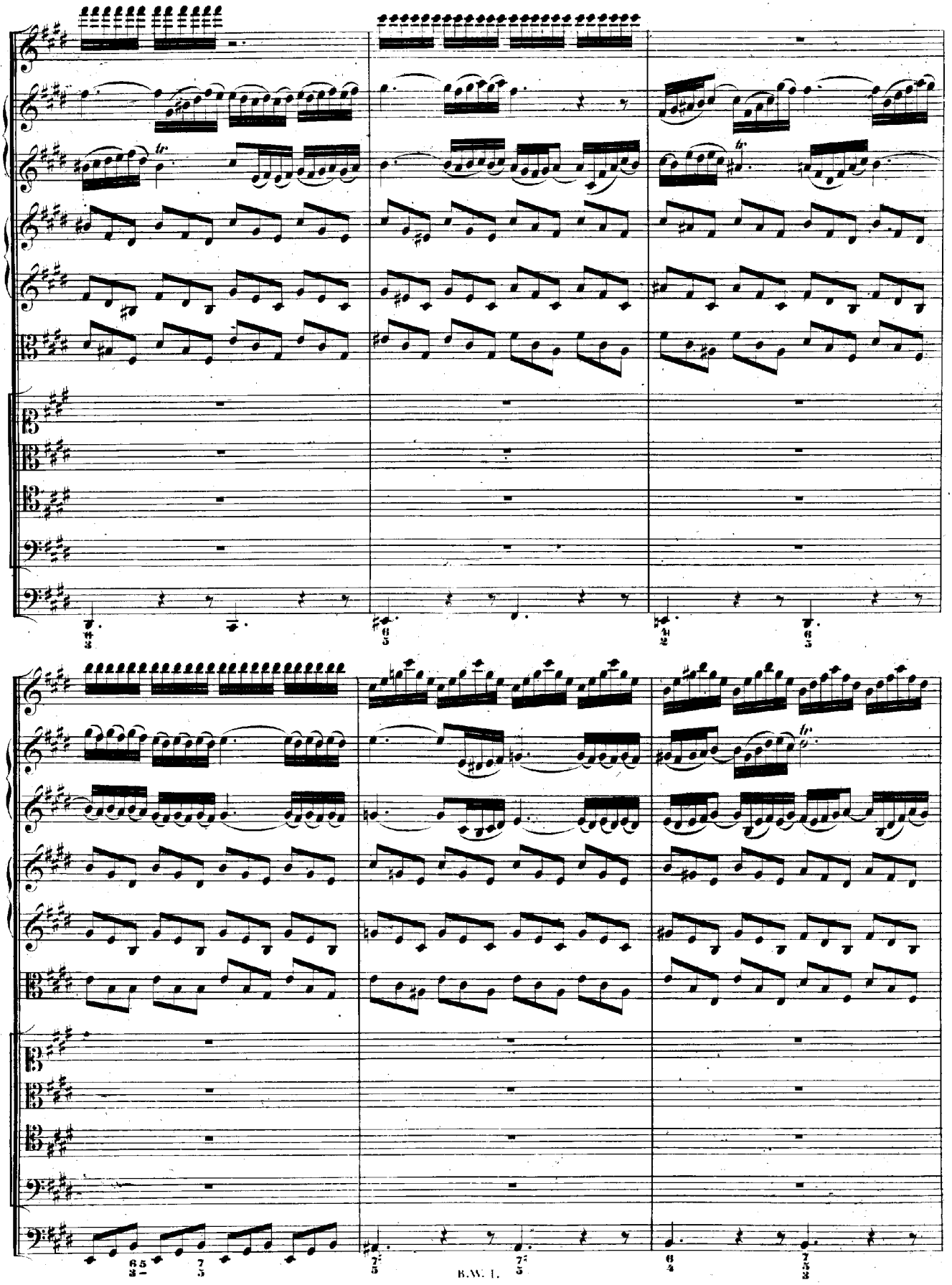


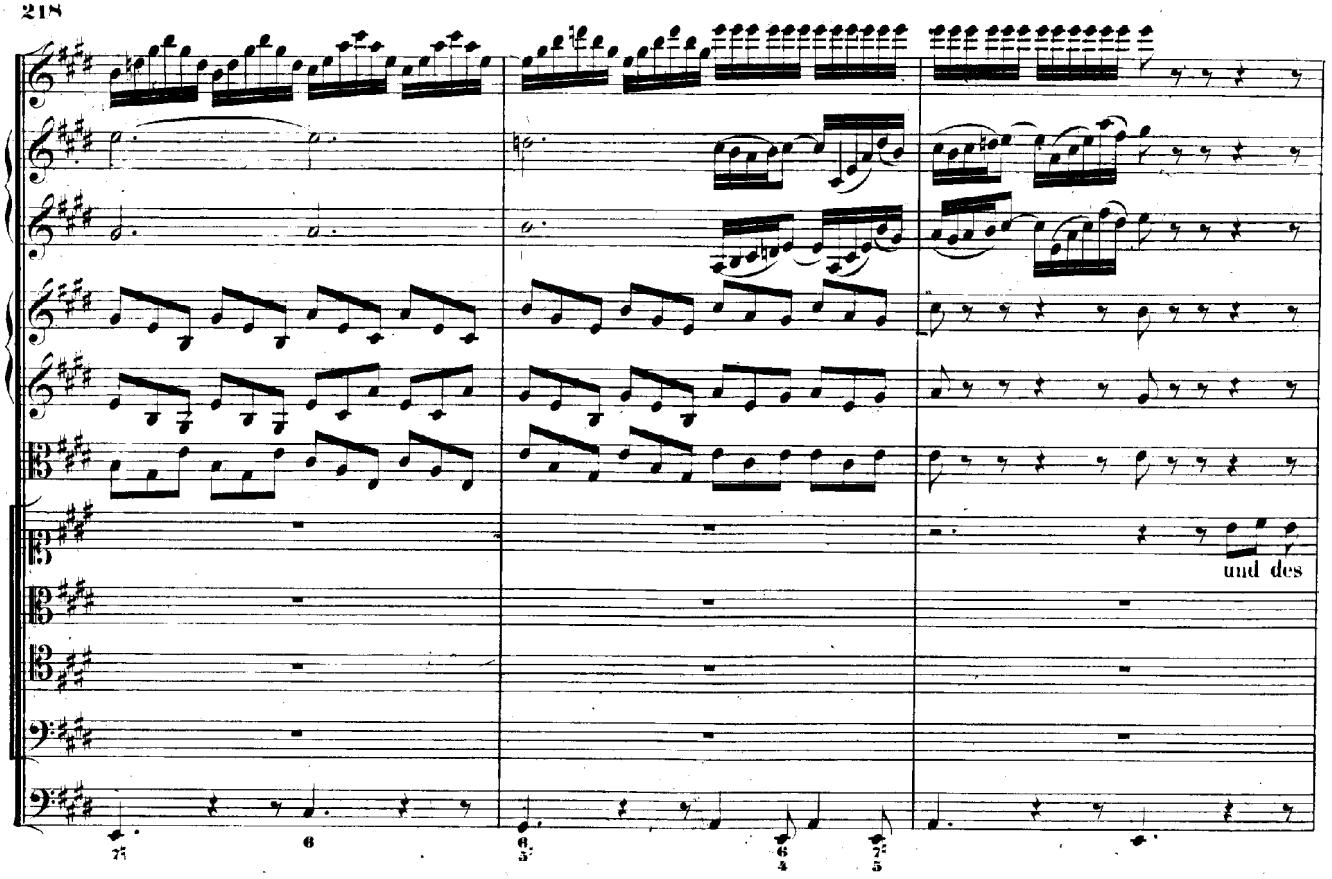


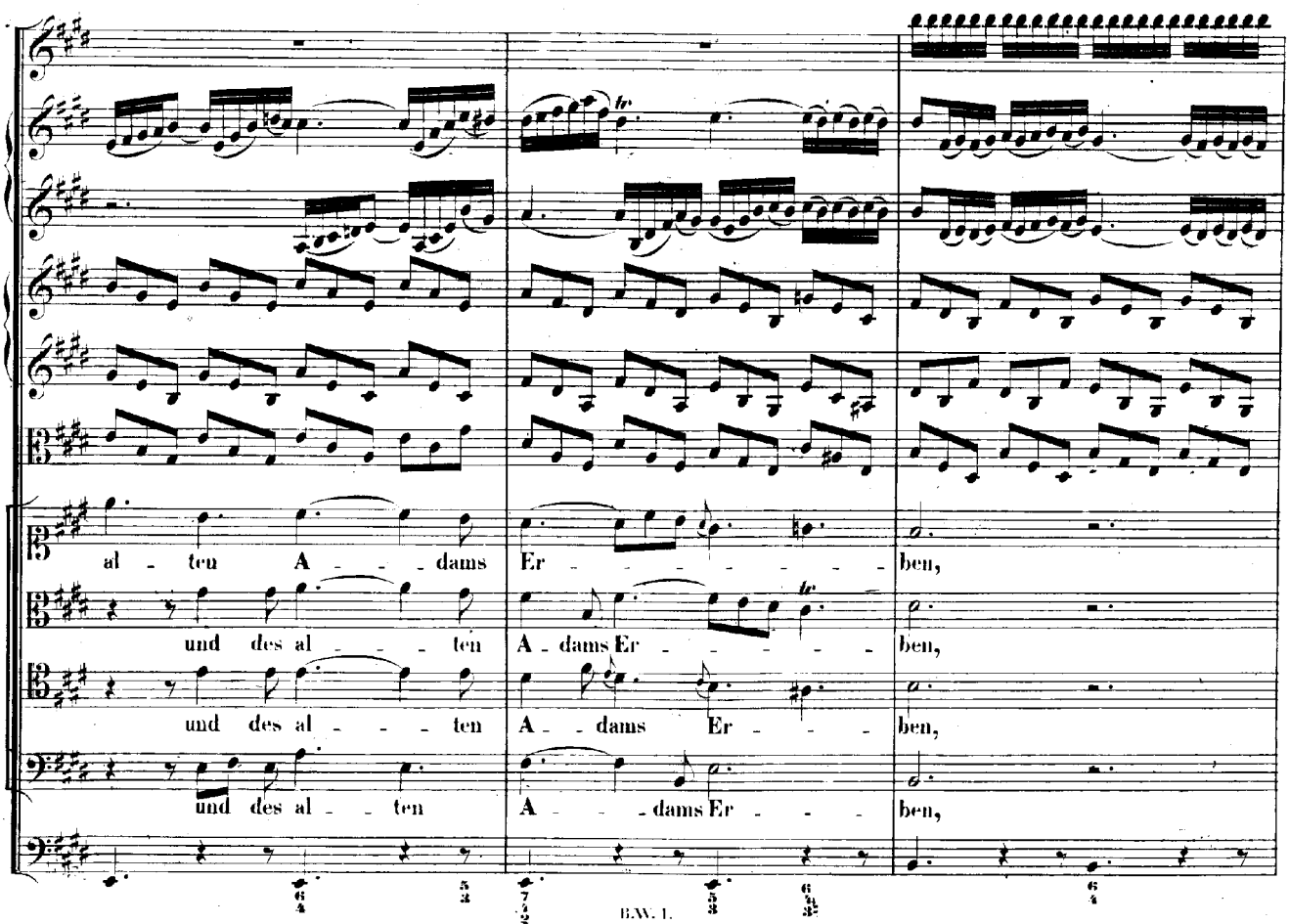

Liebster Gott, wann werd' ich
Lieb - ster Gott, wann
Lieb - ster Gott, wann
Lieb - ster Gott, wann
ster - - - - - - - ben?
Mei - ne
werd' ich ster - - - - - ben?
werd' ich ster - - - - ben?
werd' ich ster - - - - ben?

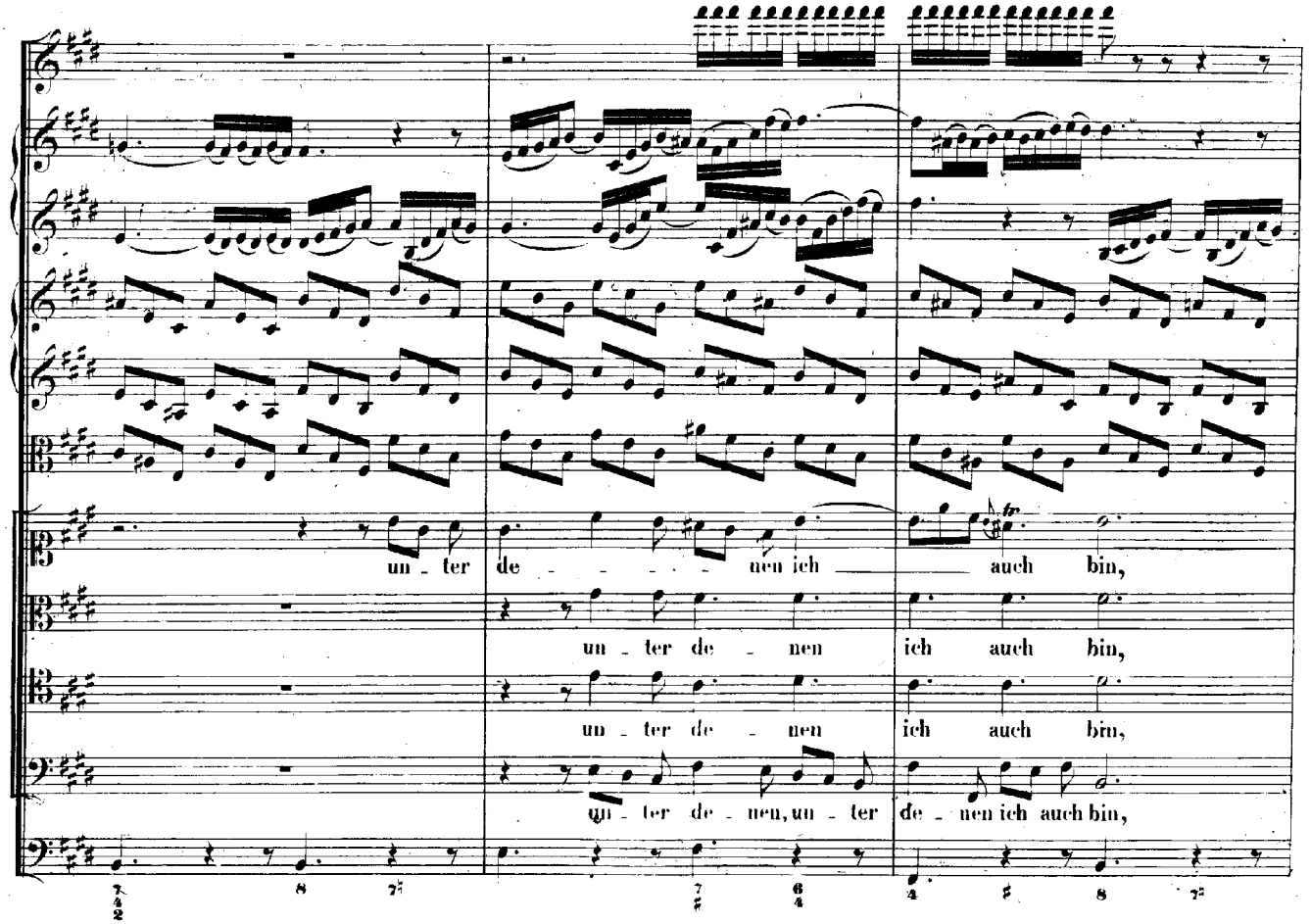

Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer, im - mer hin,

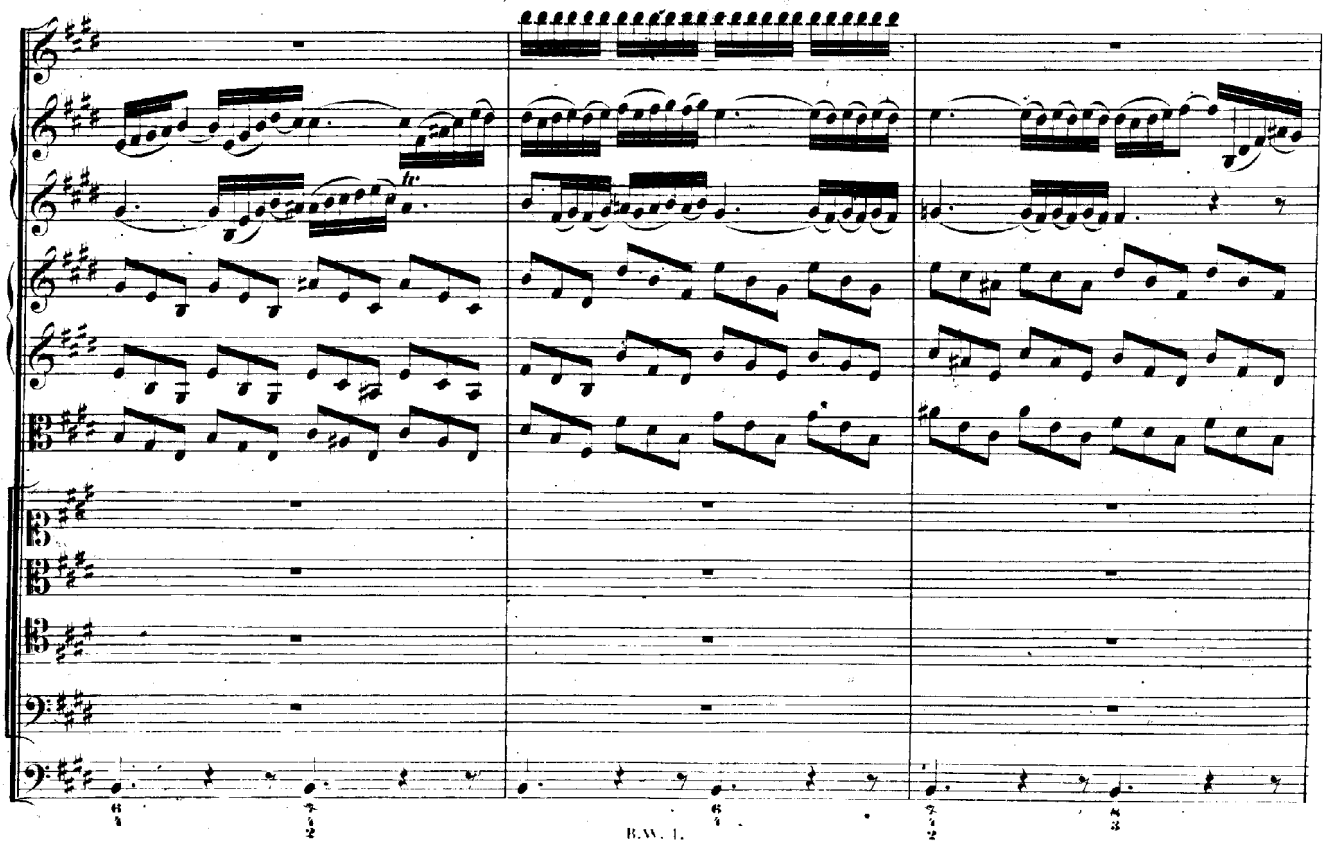


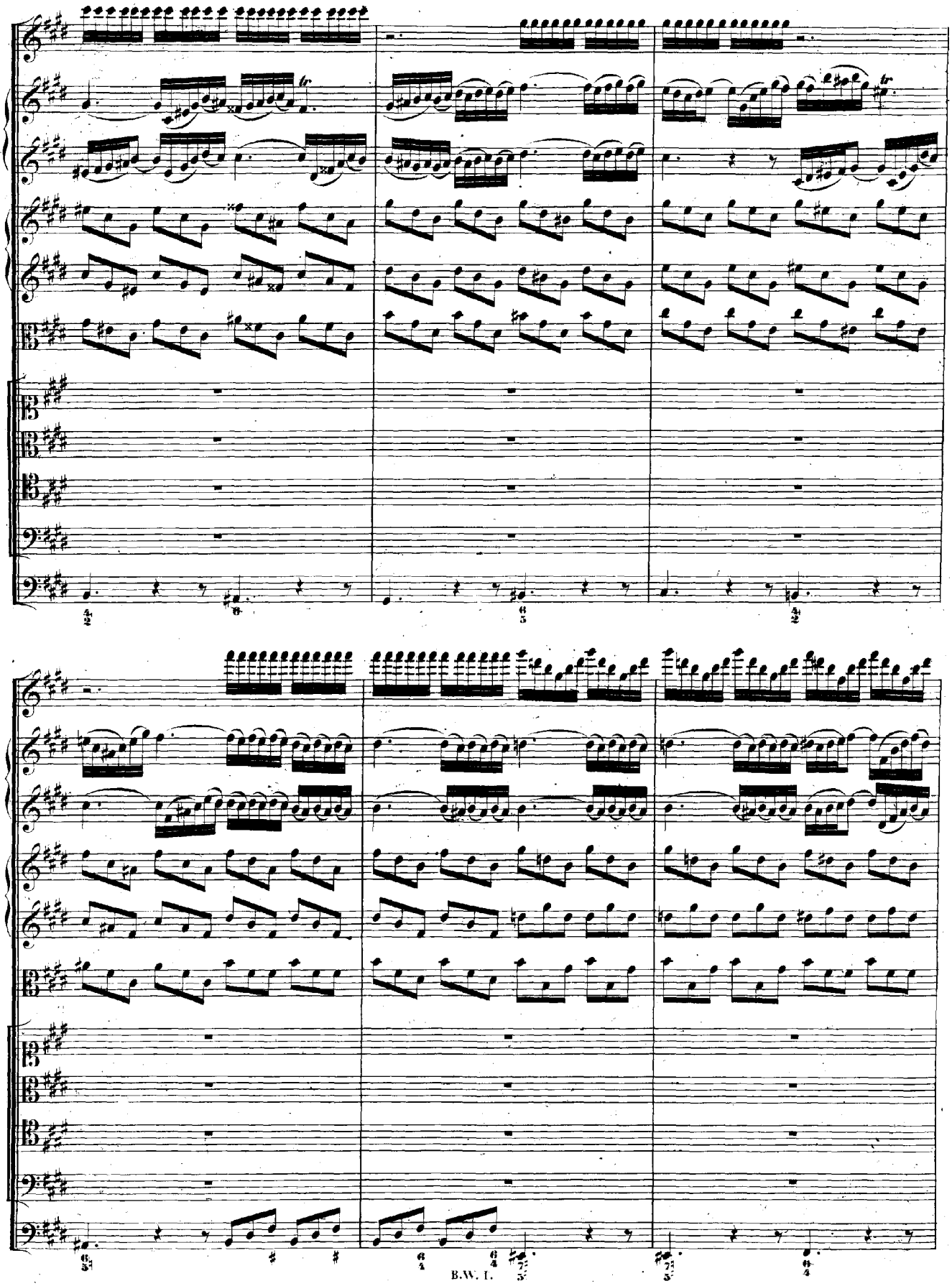


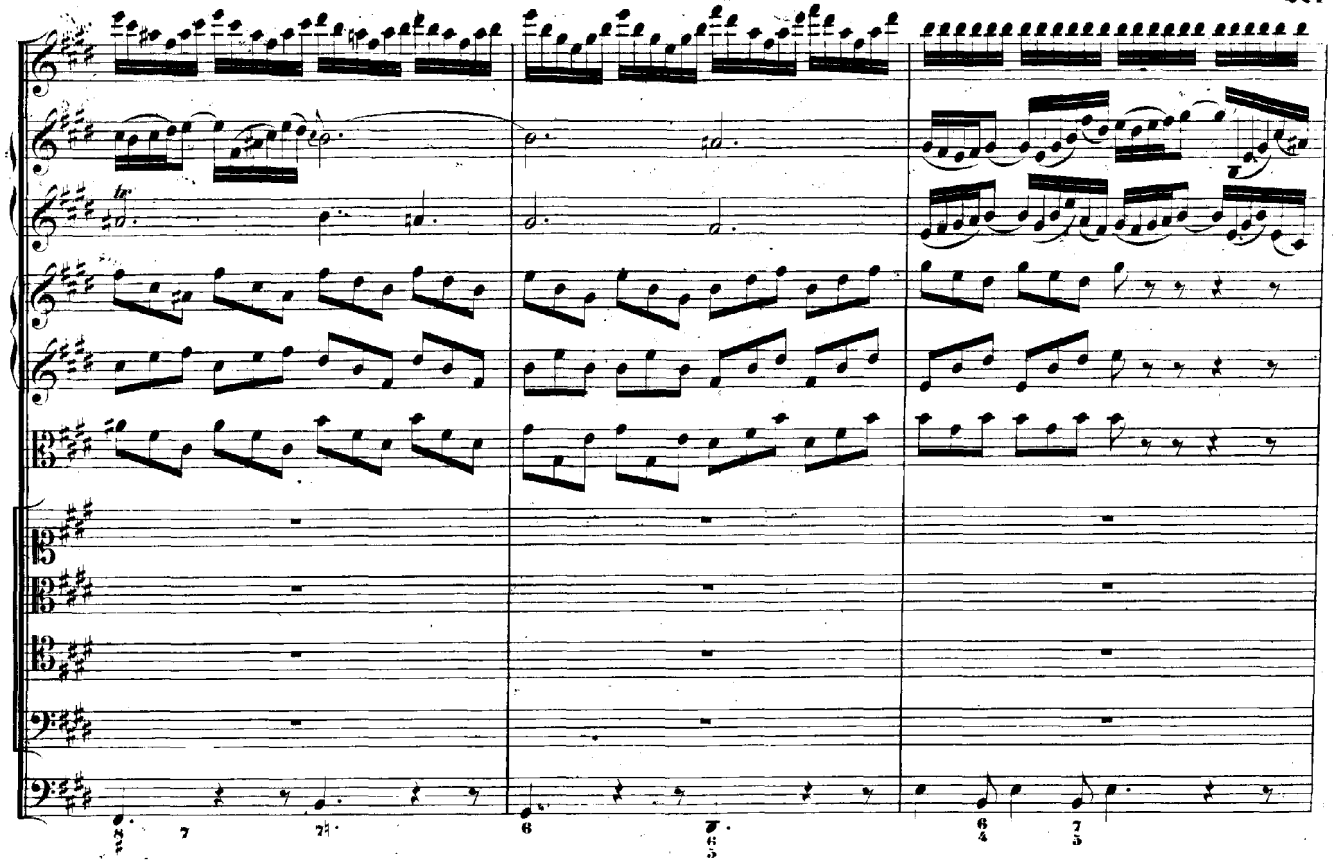

und des

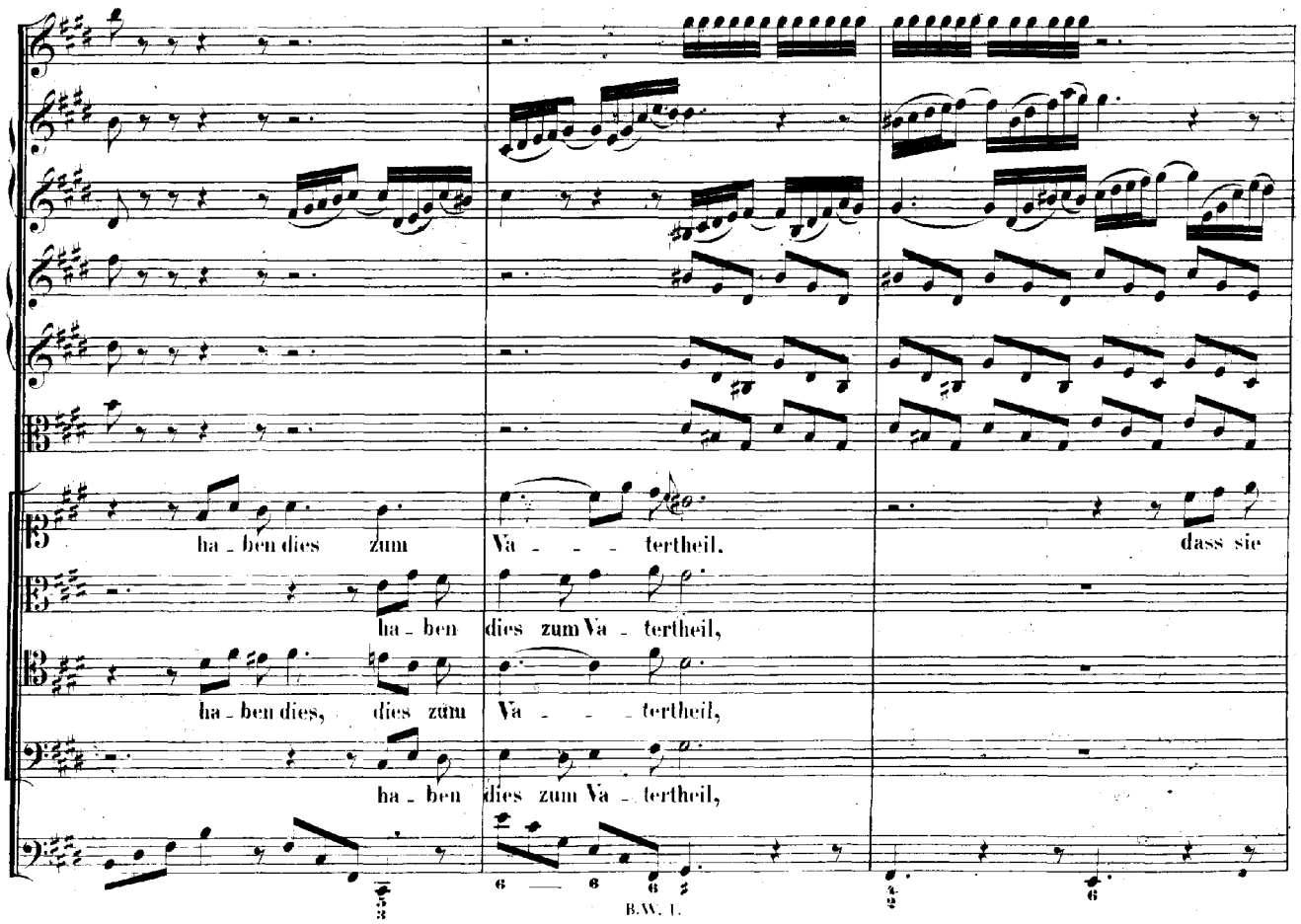

al - ten A - - - dams Er - - - - - - - ben,
und des al - - - - ten A - dams Er - - - - - - ben,
und des al - - - - ten A - - dams Er - - - - ben,
und des al - - - ten A - - - dams Er - - - - ben,

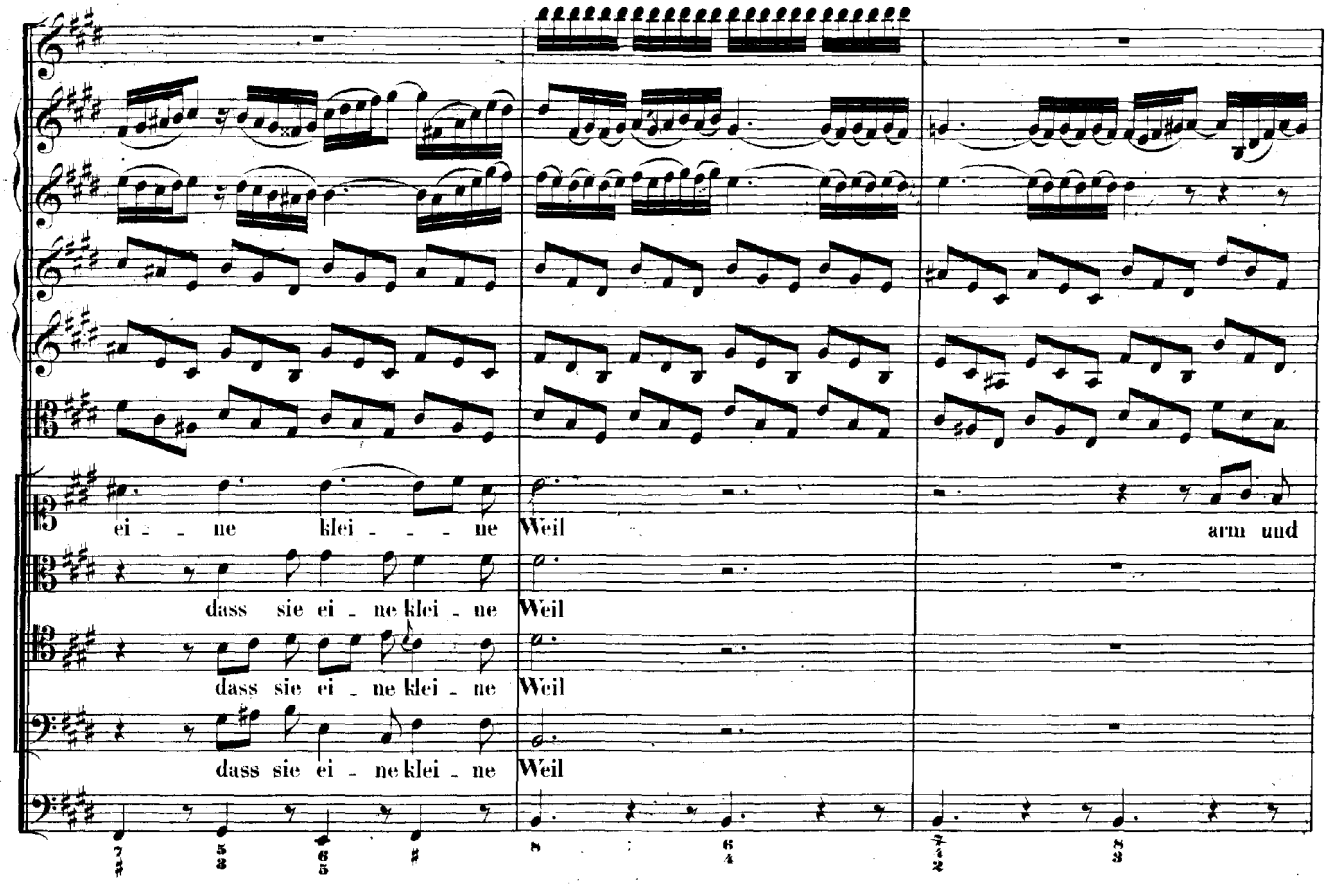

un - ter de - - - - - nen ich — auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen ich auch bin,
un - ter de - nen, un - ter de - nen ich auch bin,

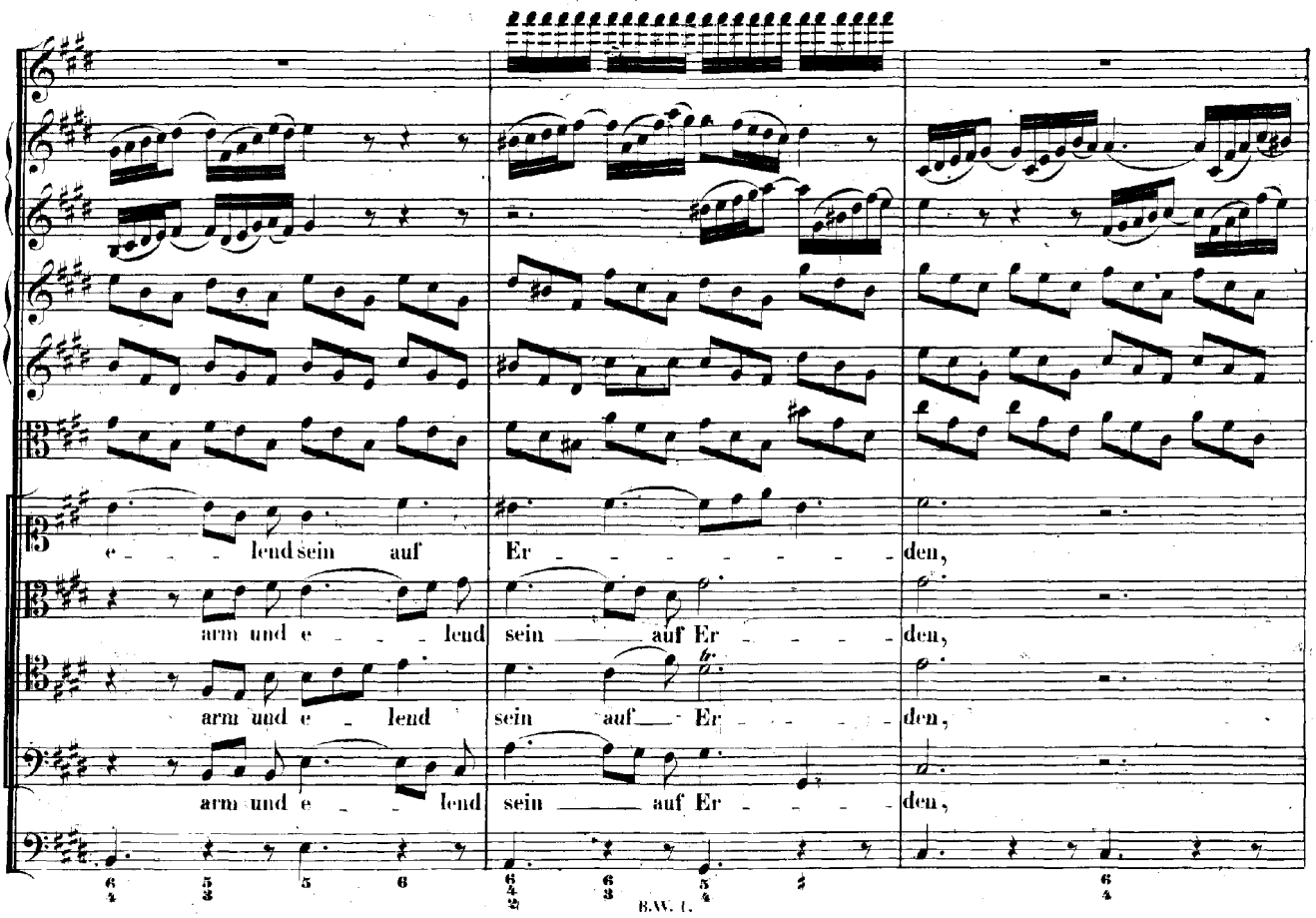


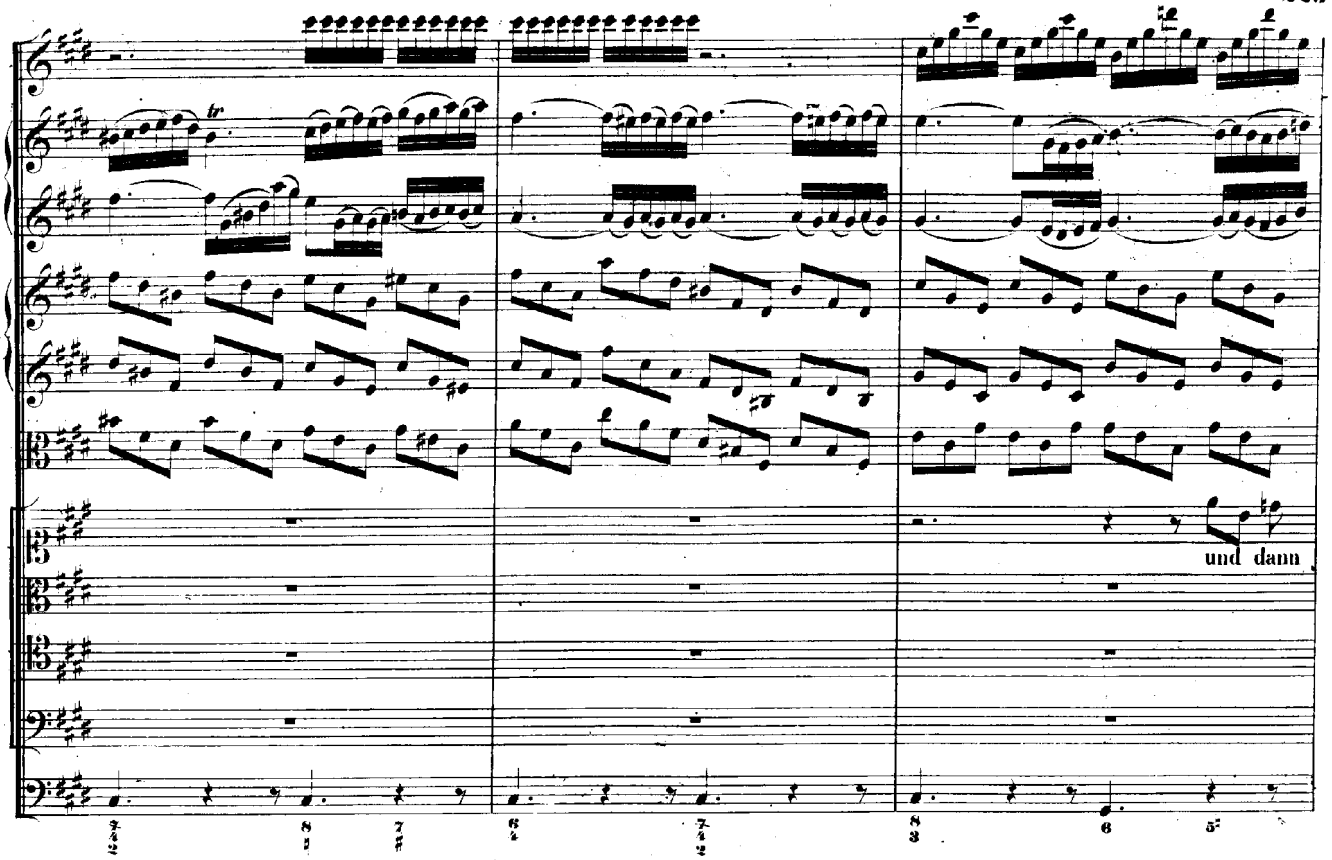


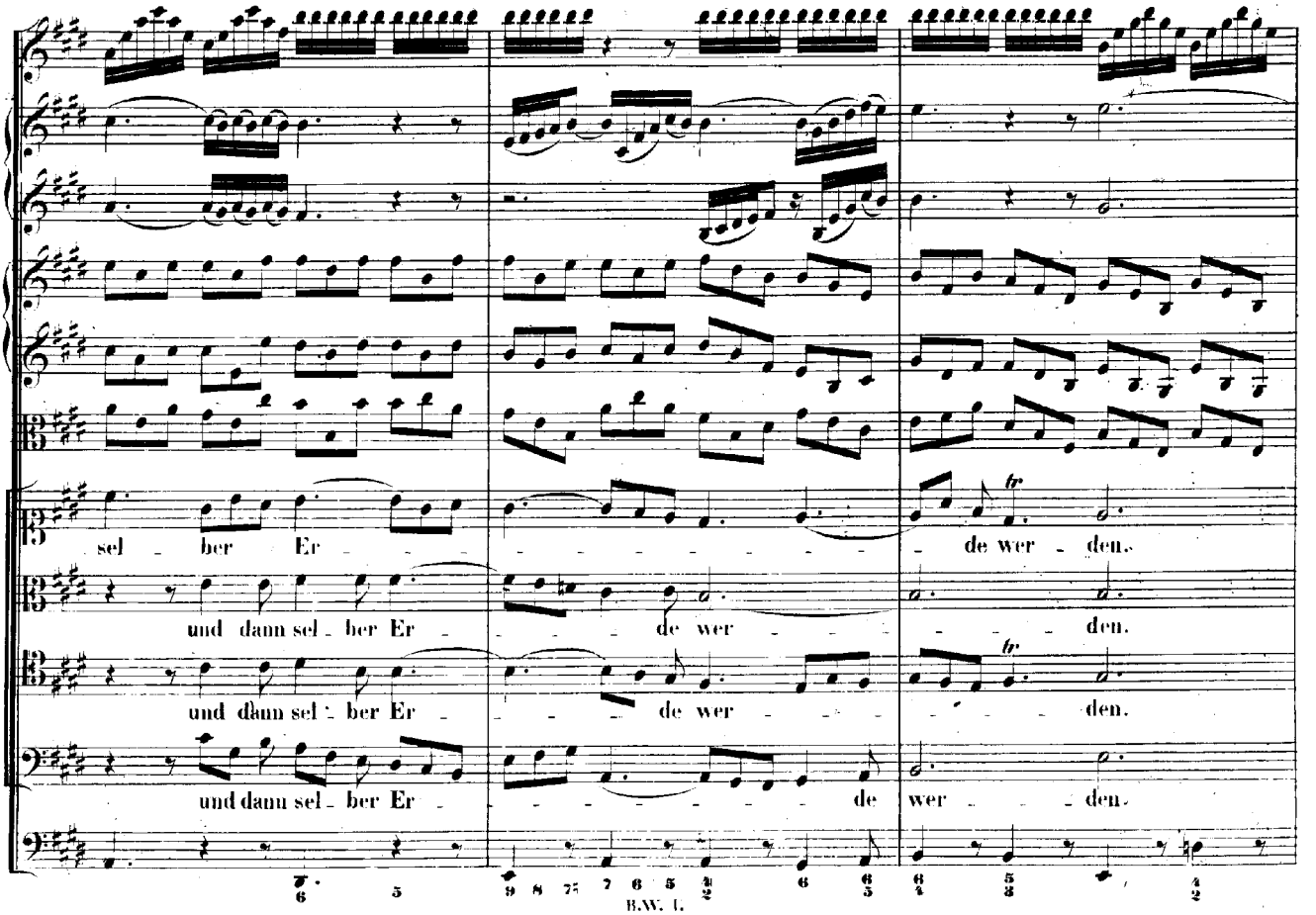


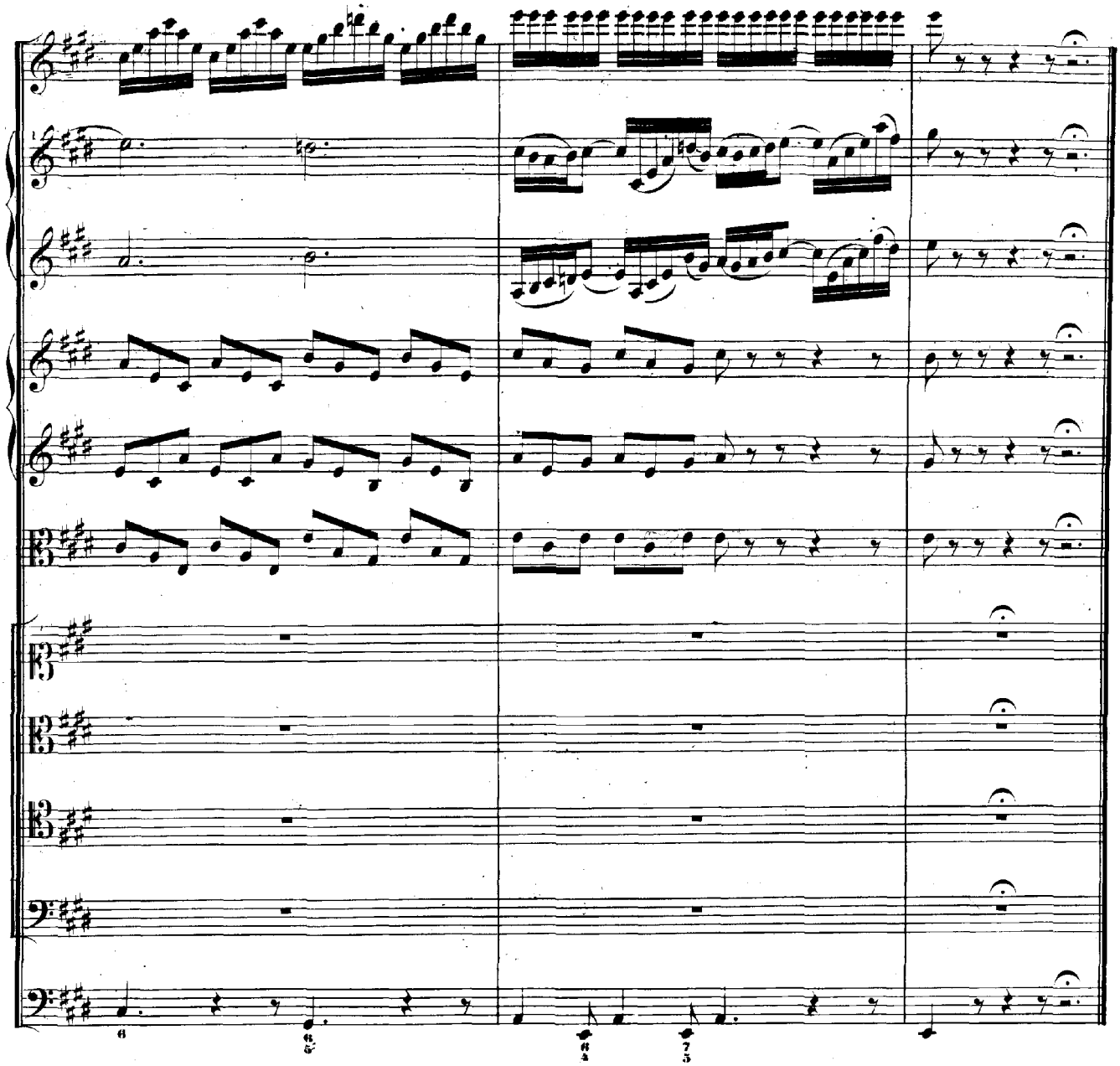

ha - ben dies zum Va - - - tertheil, dass sie
ha - ben dies zum Va - tertheil,
ha - ben dies, dies zum Va - - - tertheil,
ha - ben dies zum Va - tertheil,


ei - - ne klei - - - ne Weil arm und
dass sie ei - ne klei - ne Weil
dass sie ei - ne klei - ne Weil
dass sie ei - ne klei - ne Weil


e - - - lend sein auf Er - - - - - - den,
arm und e - - - lend sein - - auf Er - - - - - den,
arm und e - lend sein auf - - Er - - - - - den,
arm und e - - - lend sein - - auf Er - - - - - den,


und dann


sel - ber Er - - - - - - - - de wer - den.
und dann sel - ber Er - - - - de wer - - - - den.
und dann sel - ber Er - - - - de wer - - - - den.
und dann sel - ber Er - - - - - - de wer - - - den.

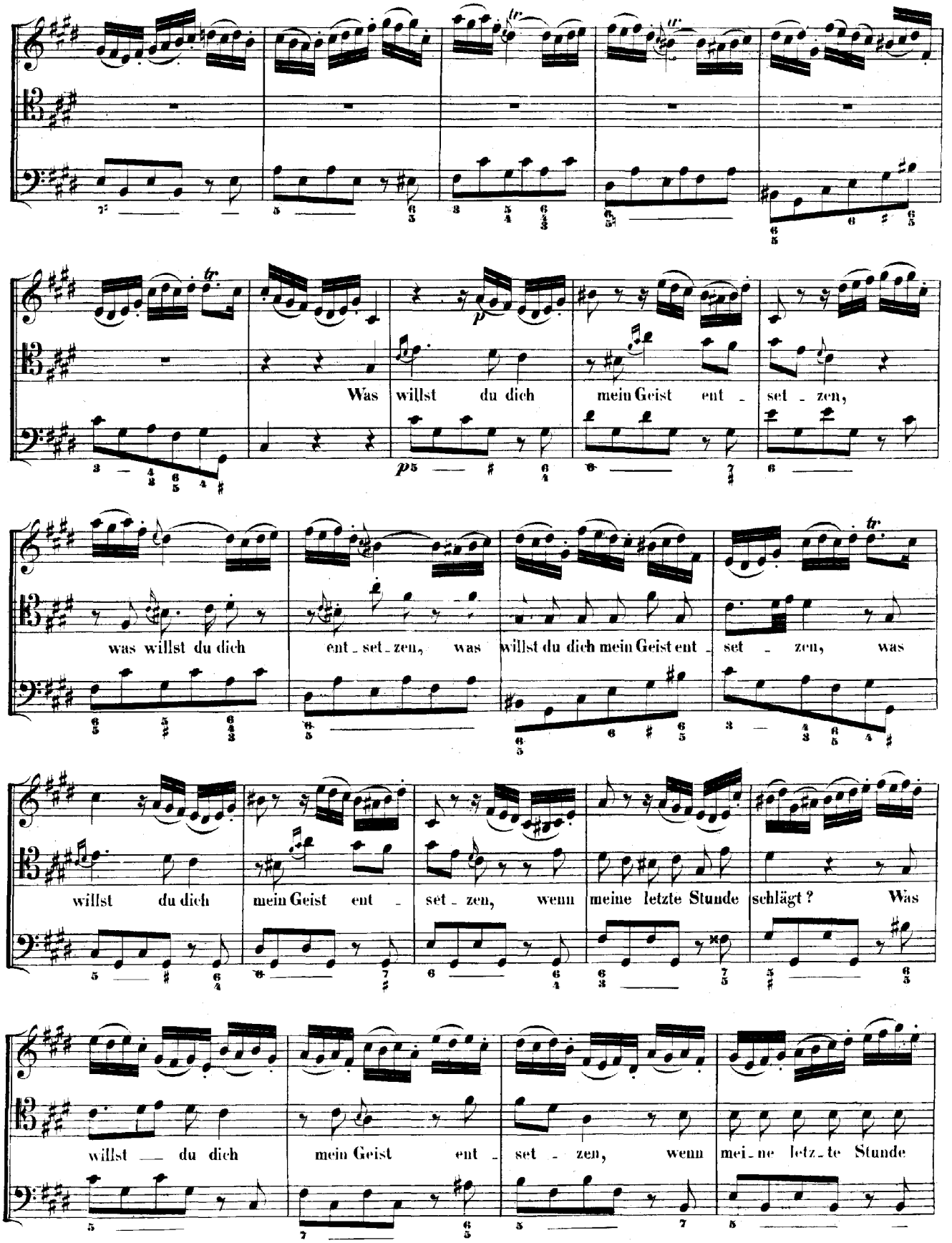


ARIA.

Oboe d'amore.

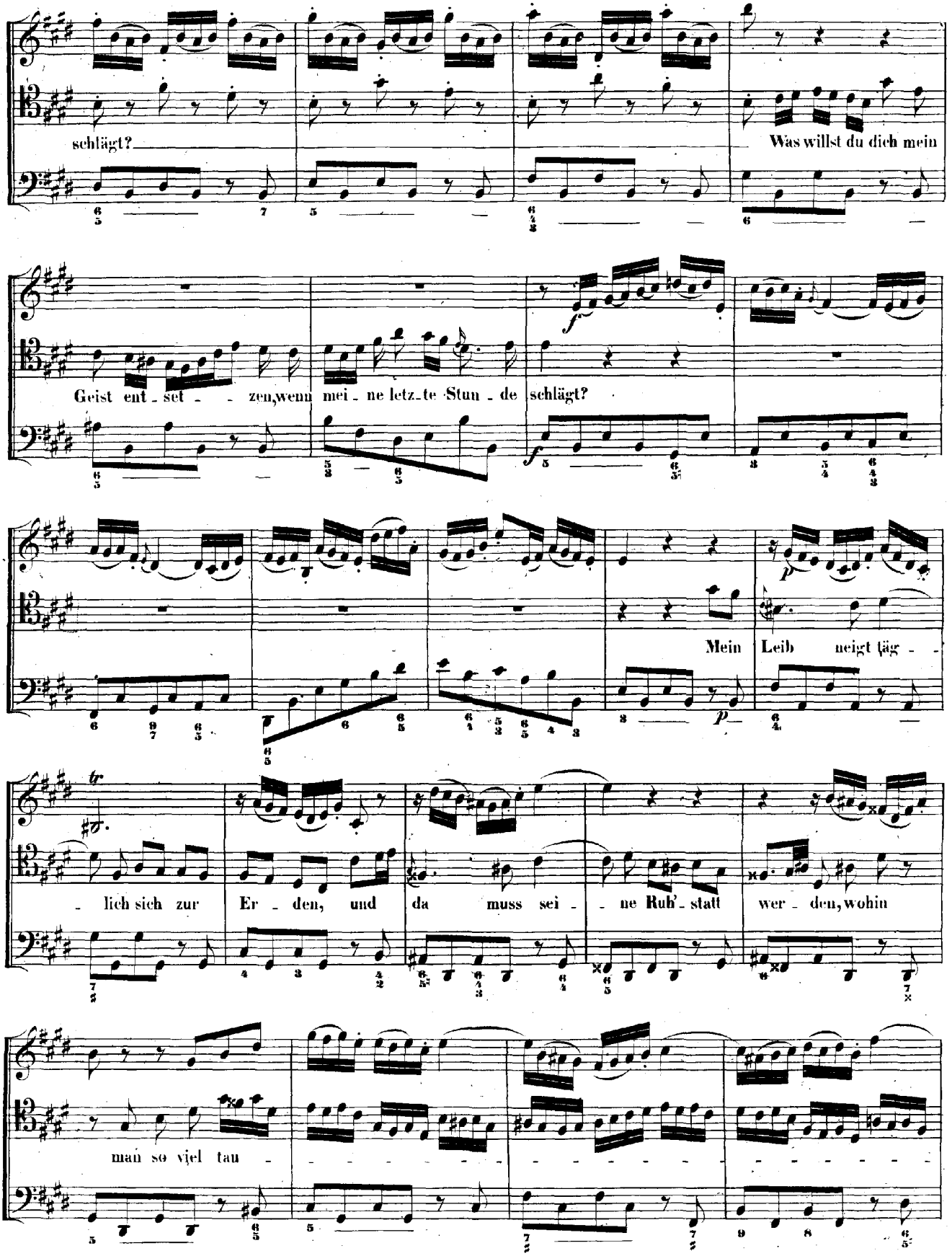
Tenore.

Continuo. *pizzicato.*


Was willst du dich mein Geist ent - set - zen,
was willst du dich ent - set - zen, was willst du dich mein Geist ent - set - zen, was
willst du dich mein Geist ent - set - zen, wenn meine letzte Stunde schlägt? Was
willst — du dich mein Geist ent - set - zen, wenn mei - ne letz - te Stunde

schlägt? Was willst du dich mein

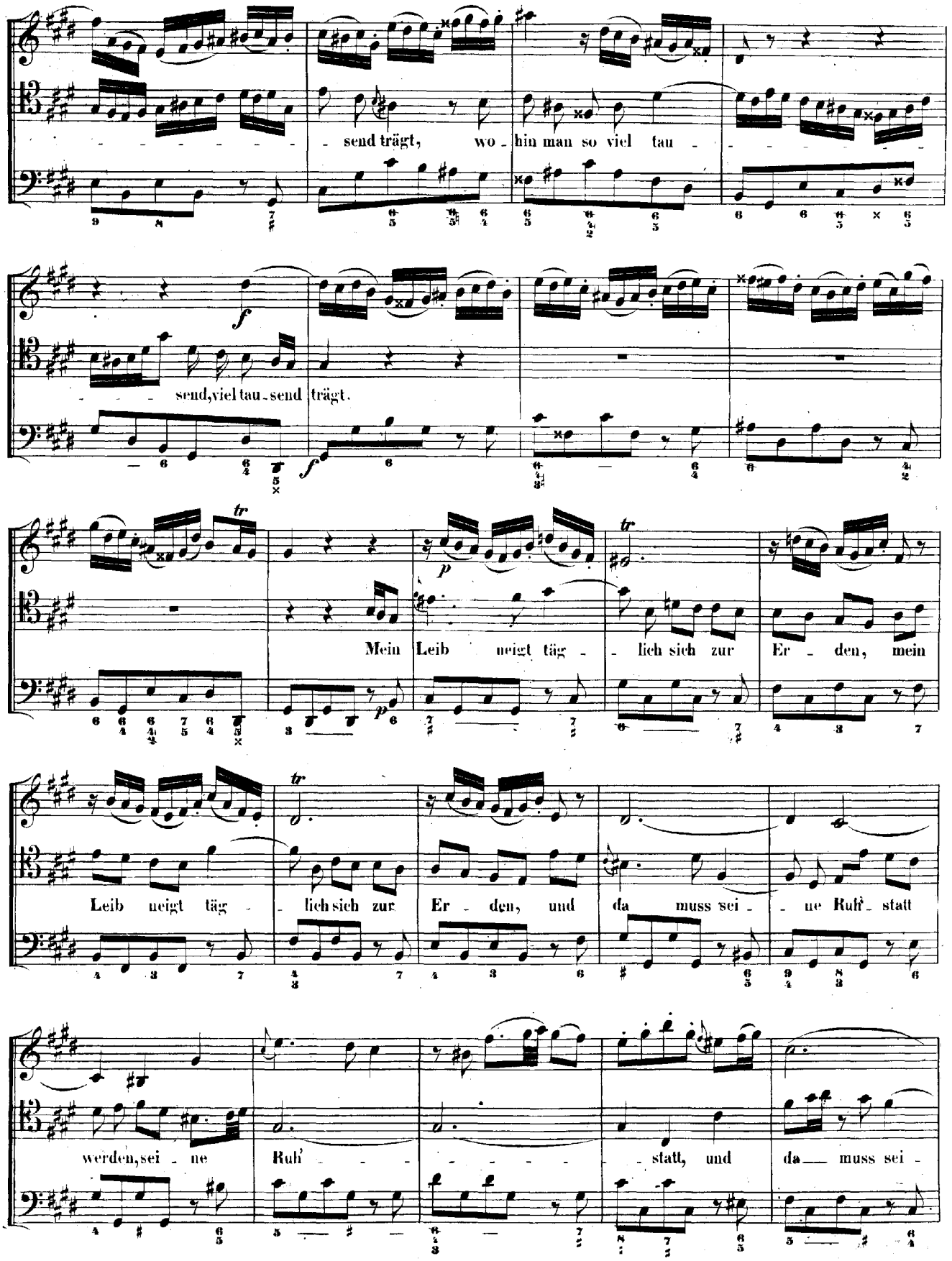
Geist ent_set_ _ zen, wenn mei_ne letz_te Stun_de schlägt?

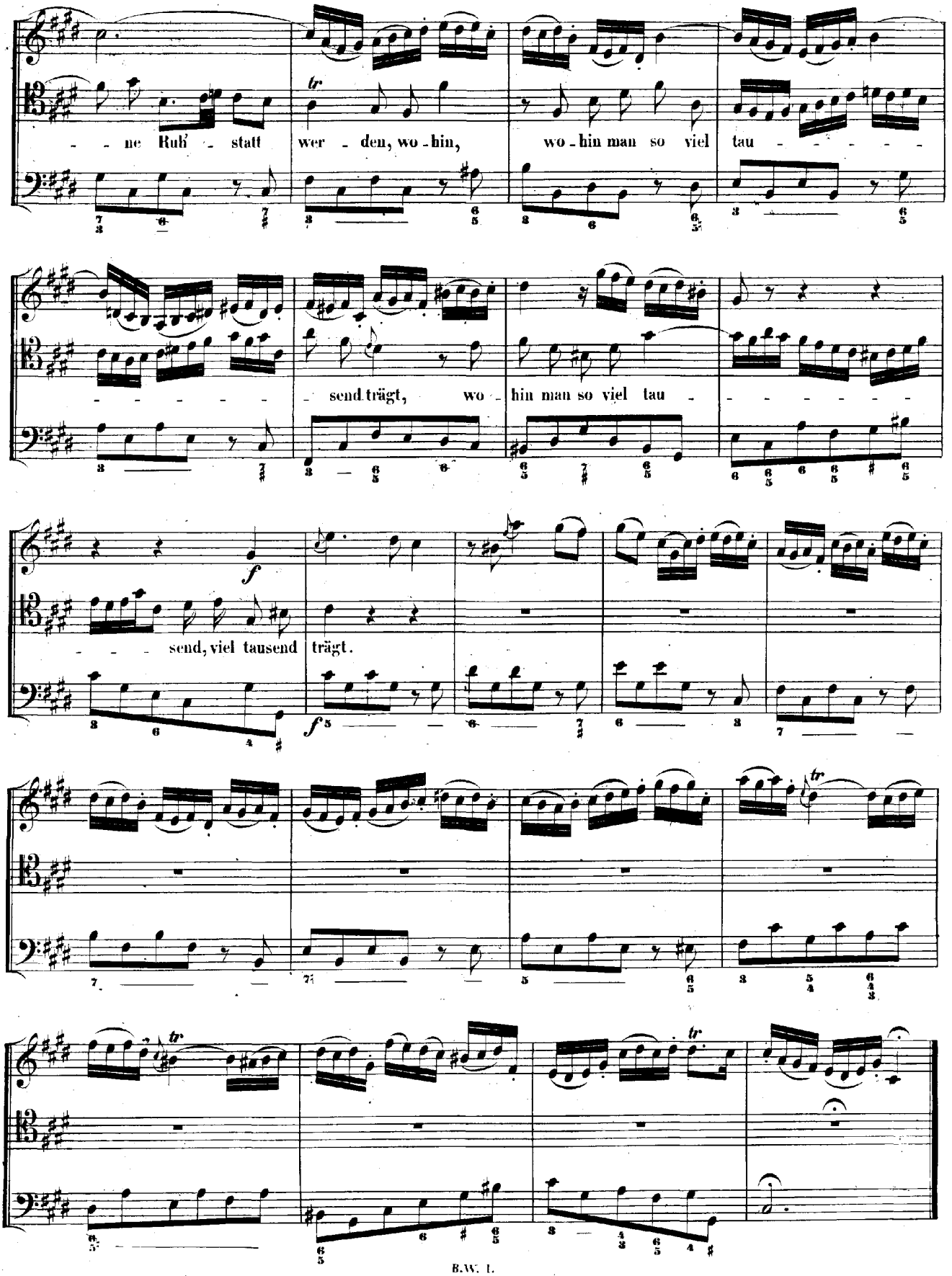


Mein Leib neigt täg_

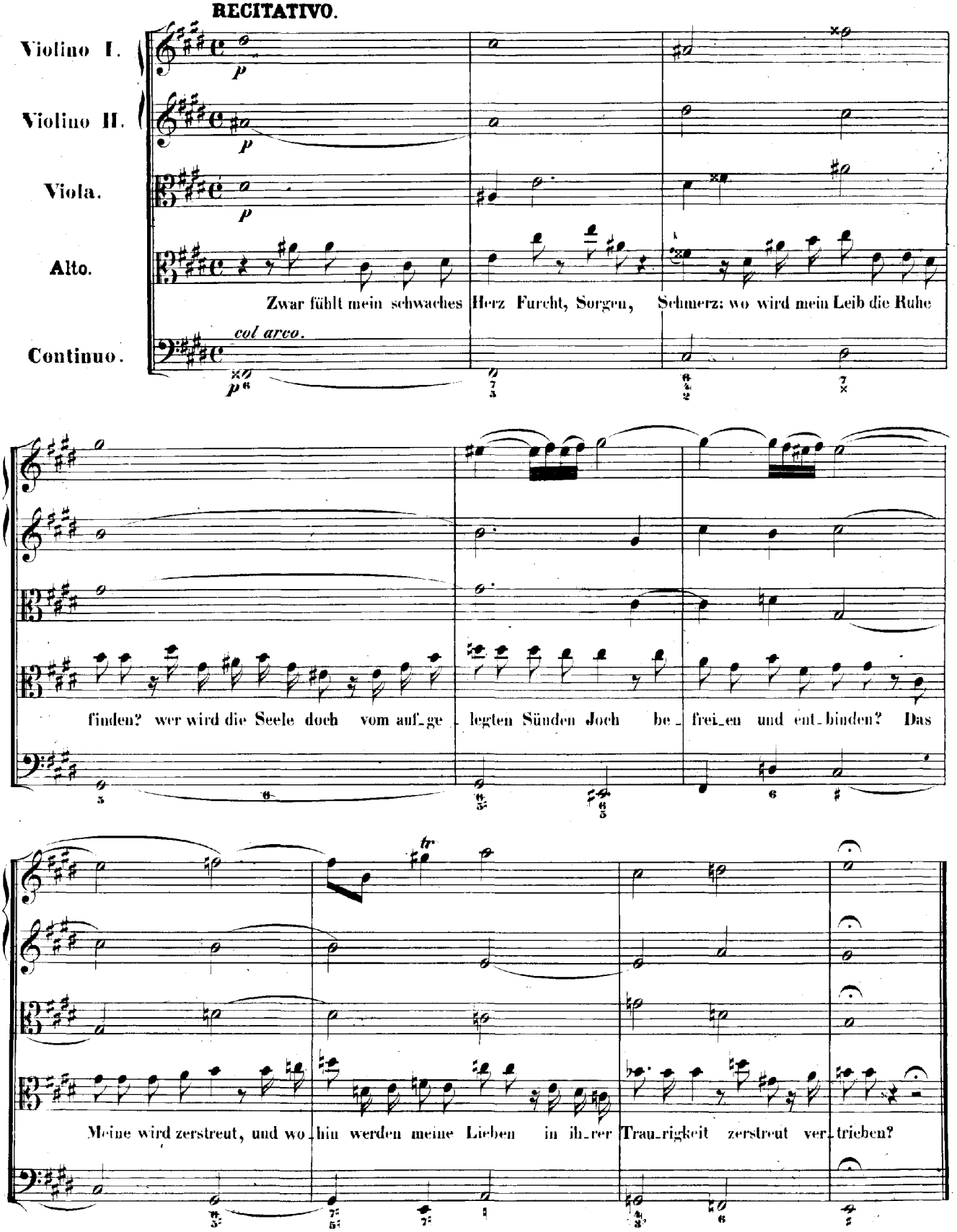
_lich sich zur Er_den, und da muss sei_ne Ruh'_statt wer_den, wohin

man so viel tau_

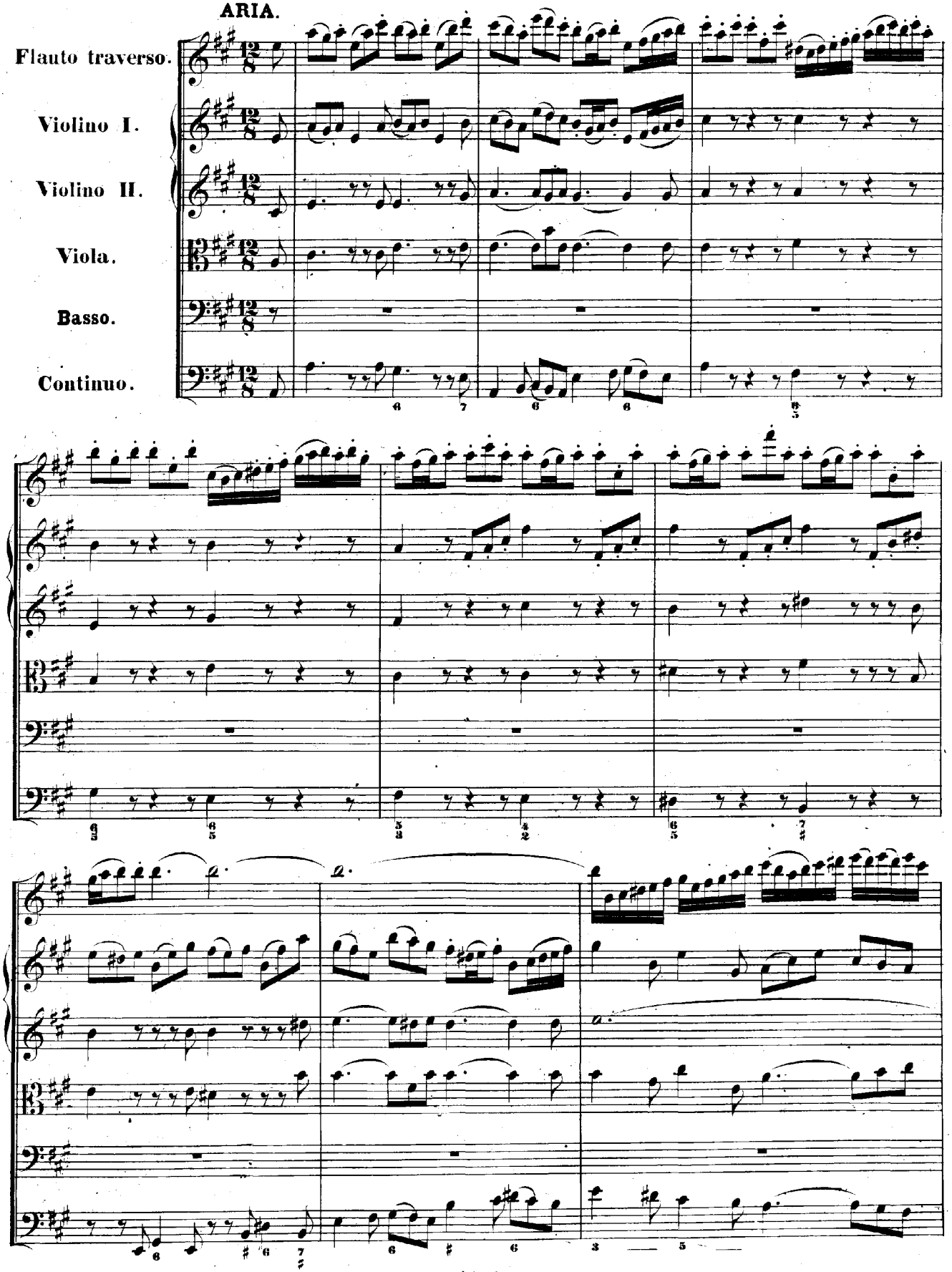

send trägt, wo - hin man so viel tau -
send, viel tau - send trägt.
Mein Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, mein
Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh' - statt
werden, sei - ne Ruh' - - - - - - statt, und da muss sei -

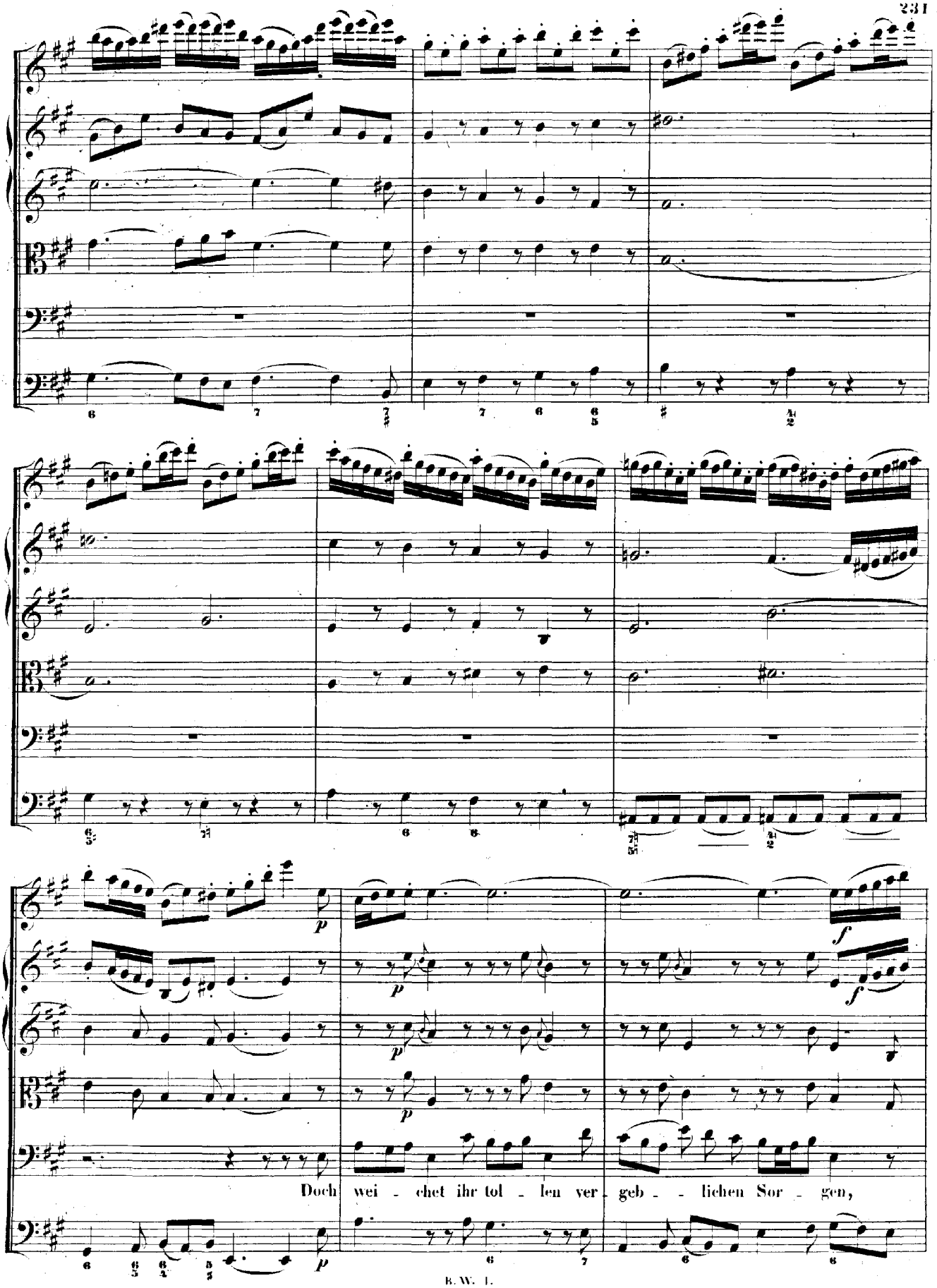

- - ne Ruh' - statt wer - den, wo - hin, wo - hin man so viel tau - - - - -
- - - - - - send trägt, wo - hin man so viel tau - - - - - - -
f
- - - send, viel tausend trägt.
f
tr
tr
tr

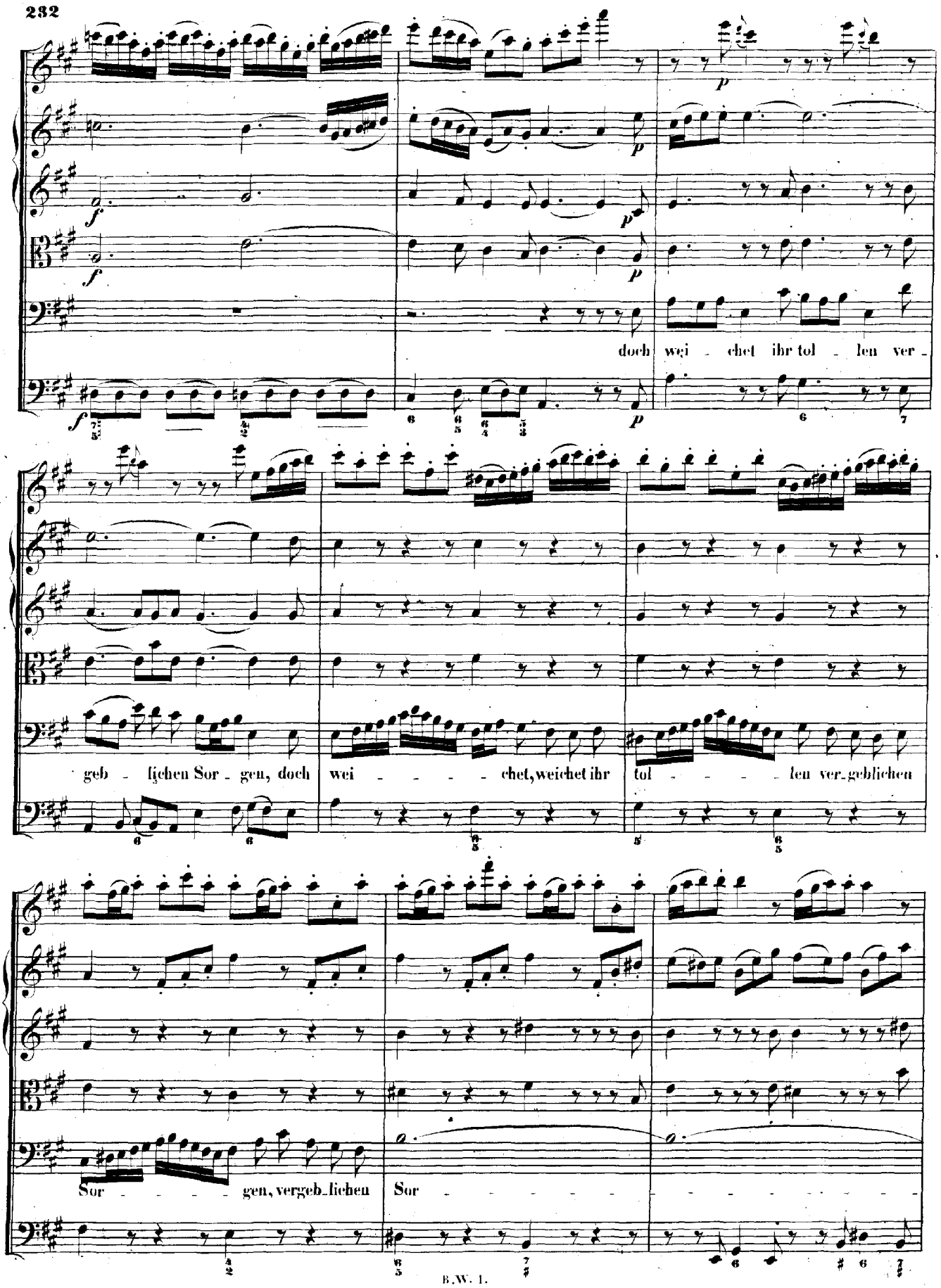
RECITATIVO.

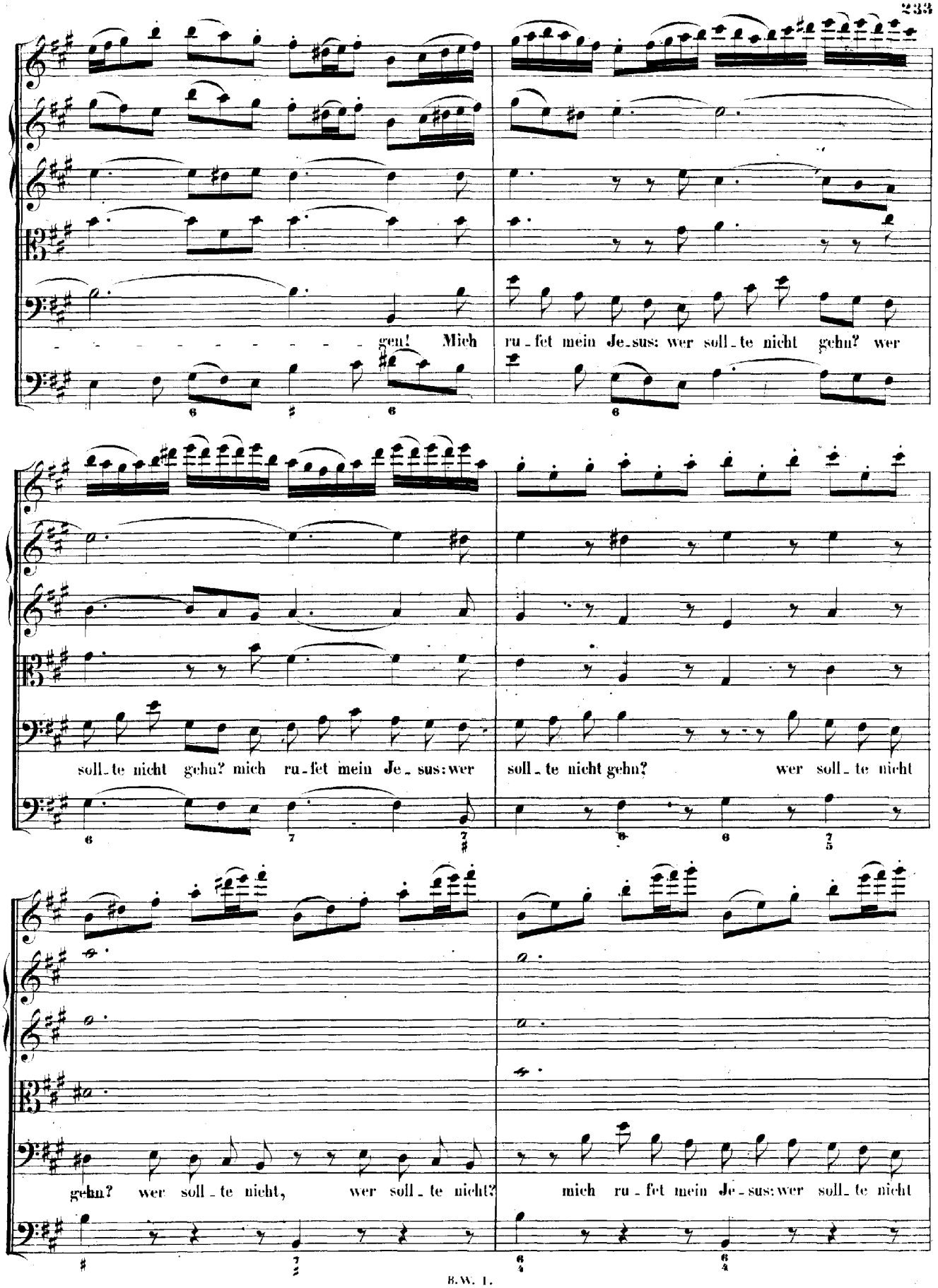

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
p
col arco.
Zwar fühlt mein schwaches Herz Furcht, Sorgen, Schmerz: wo wird mein Leib die Ruhe
finden? wer wird die Seele doch vom auf_ge_legten Sünden Joch be_frei_en und ent_binden? Das
Meine wird zerstreut, und wo_hin werden meine Lieben in ih_rer Trau_rigkeit zerstreut ver_trieben?

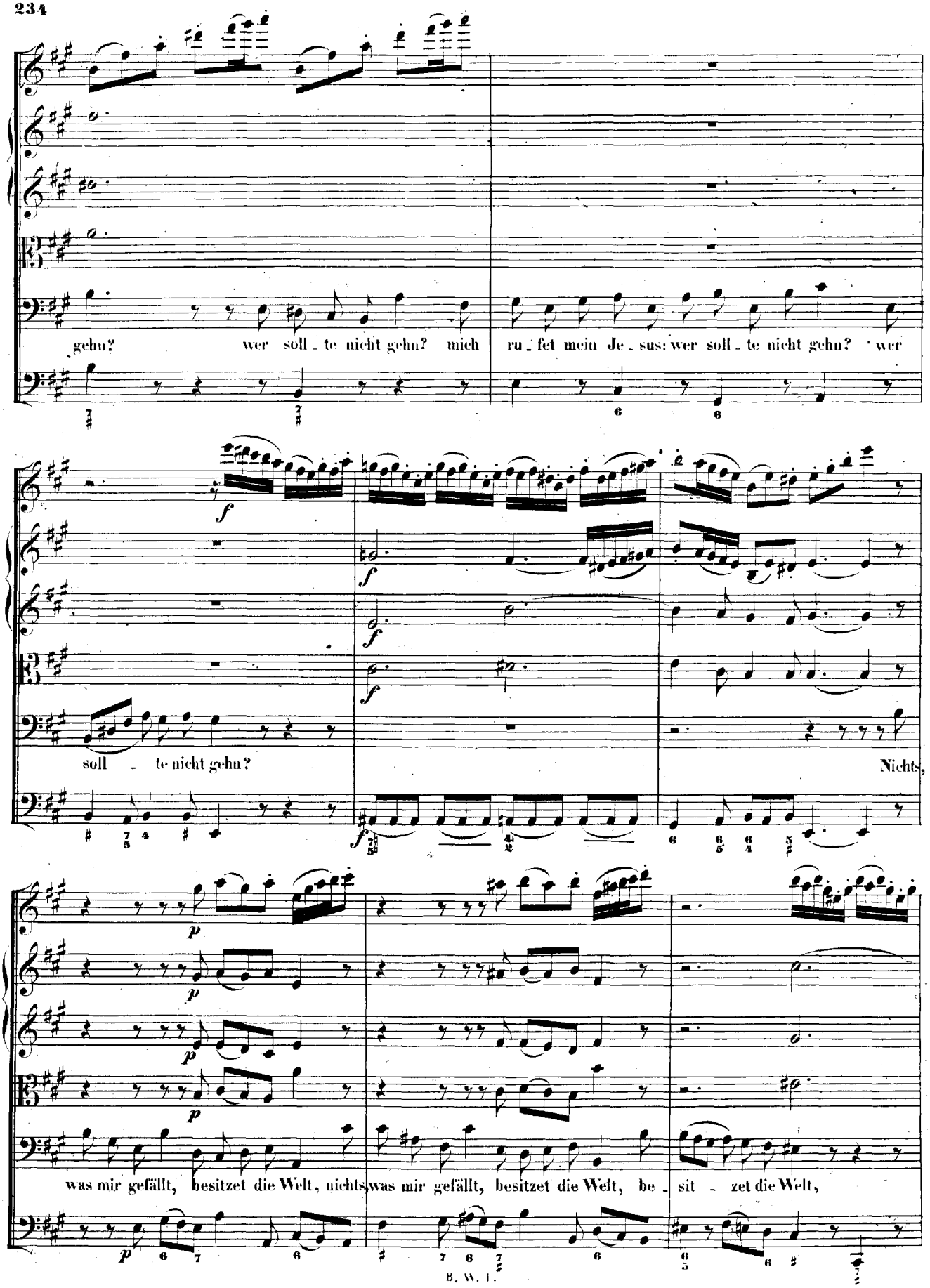
ARIA.

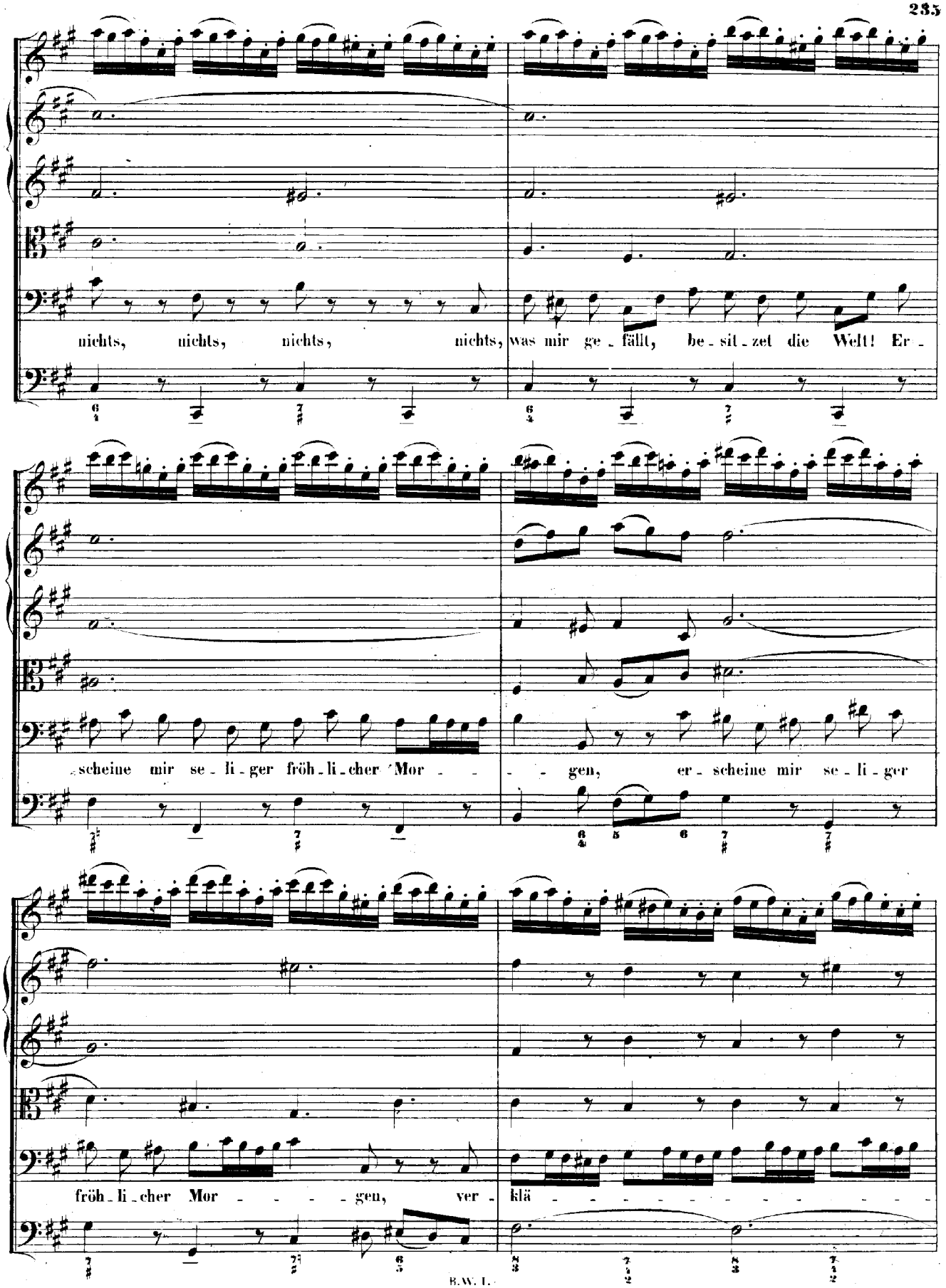


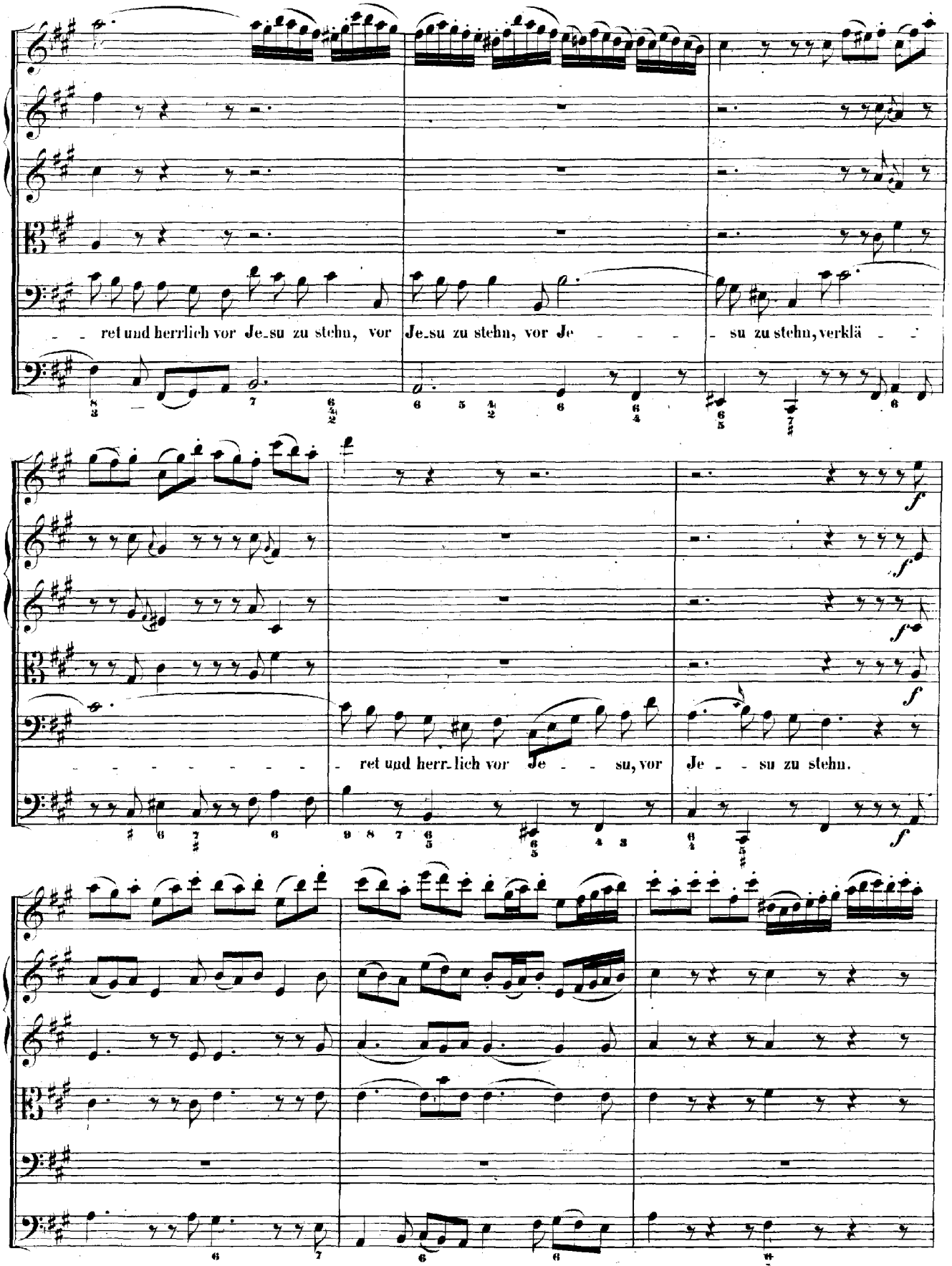

Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - - lichen Sor - gen,

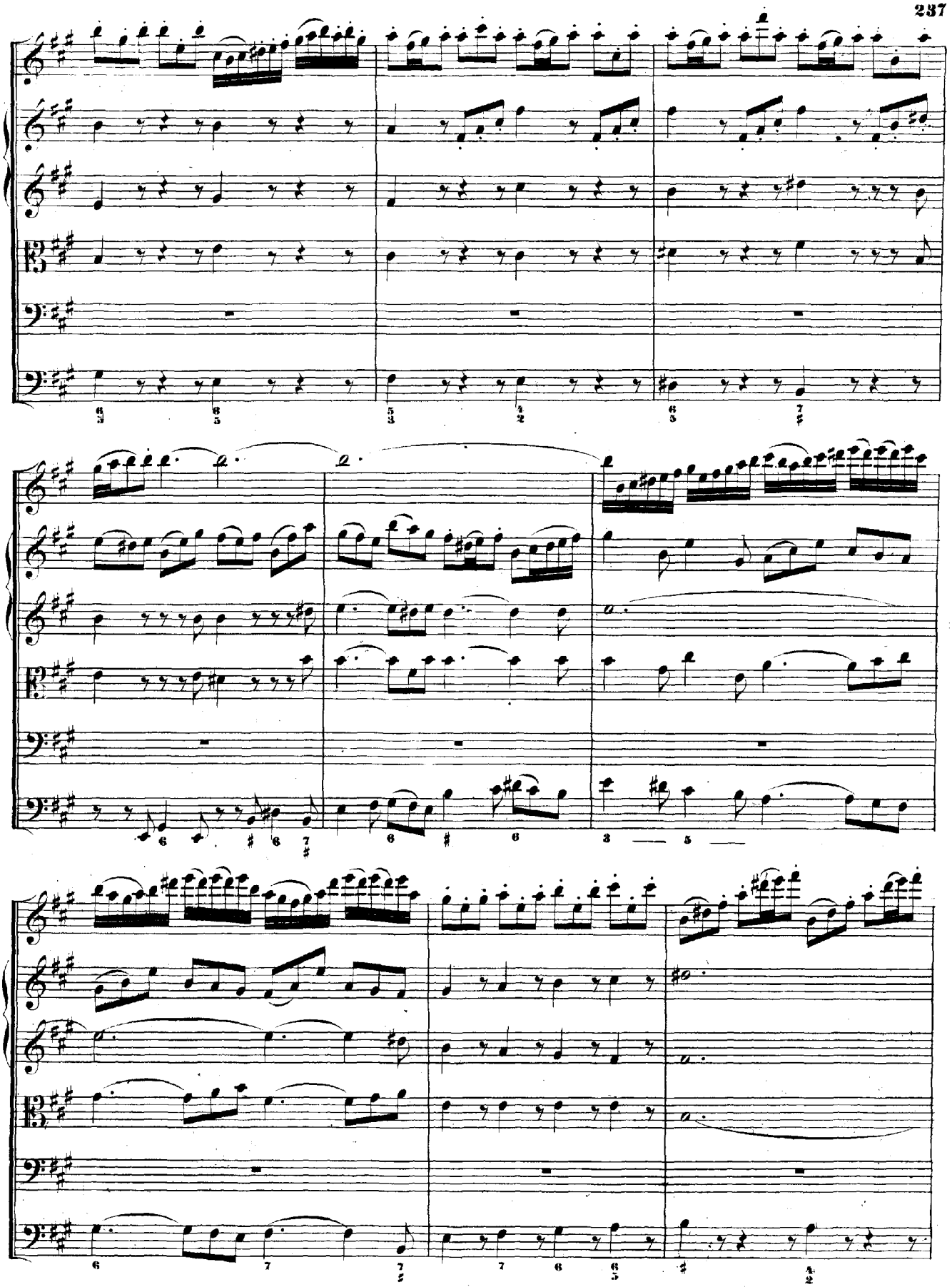

doch wei - chet ihr tol - len ver -
geb - lichen Sor - gen, doch wei - - - - chet, weichet ihr tol - - - - len ver - geblichen
Sor - - - - - gen, vergeb - lichen Sor

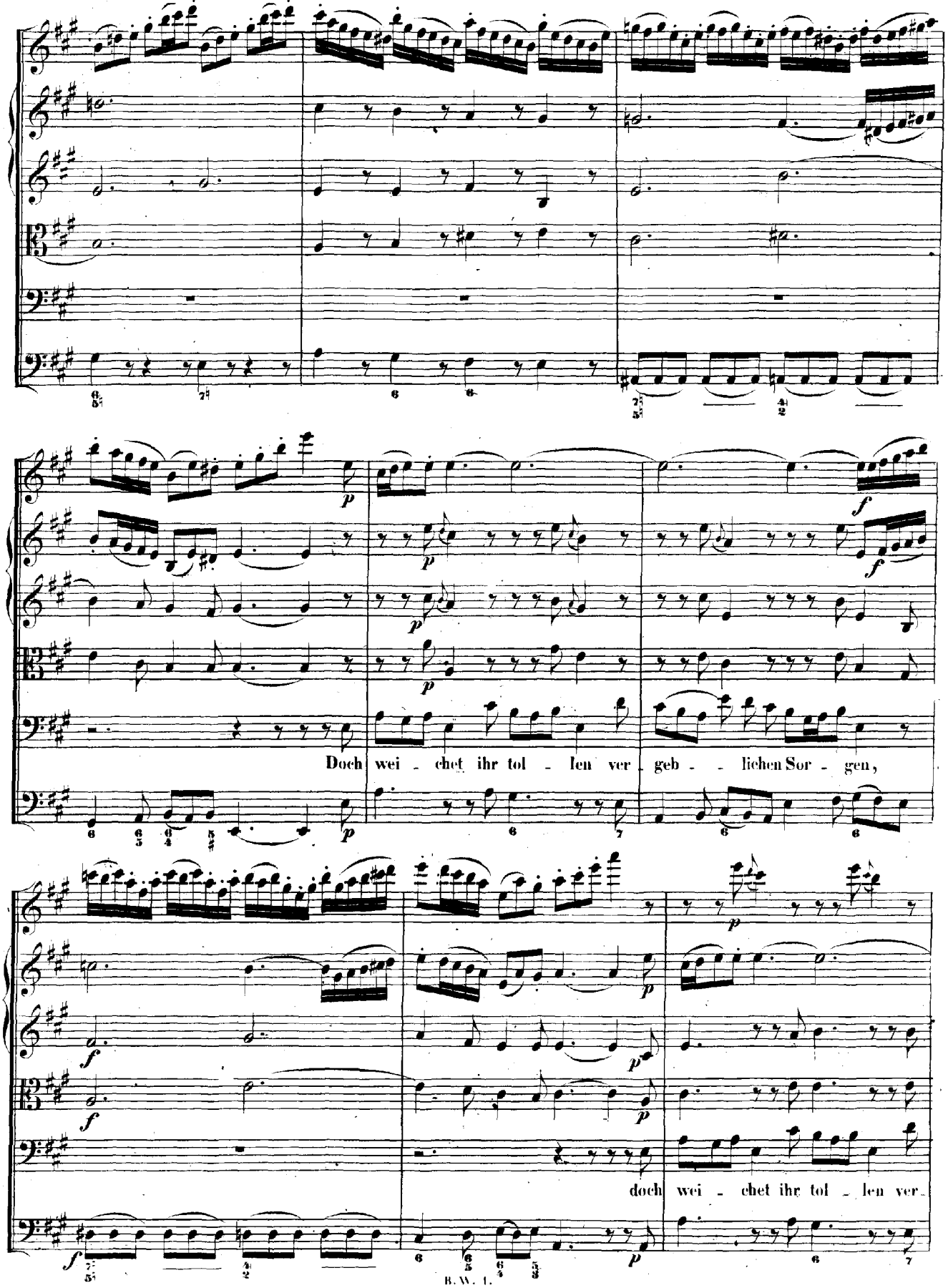

gen! Mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer
soll-te nicht gehn? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer soll-te nicht
gehn? wer soll-te nicht, wer soll-te nicht? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht

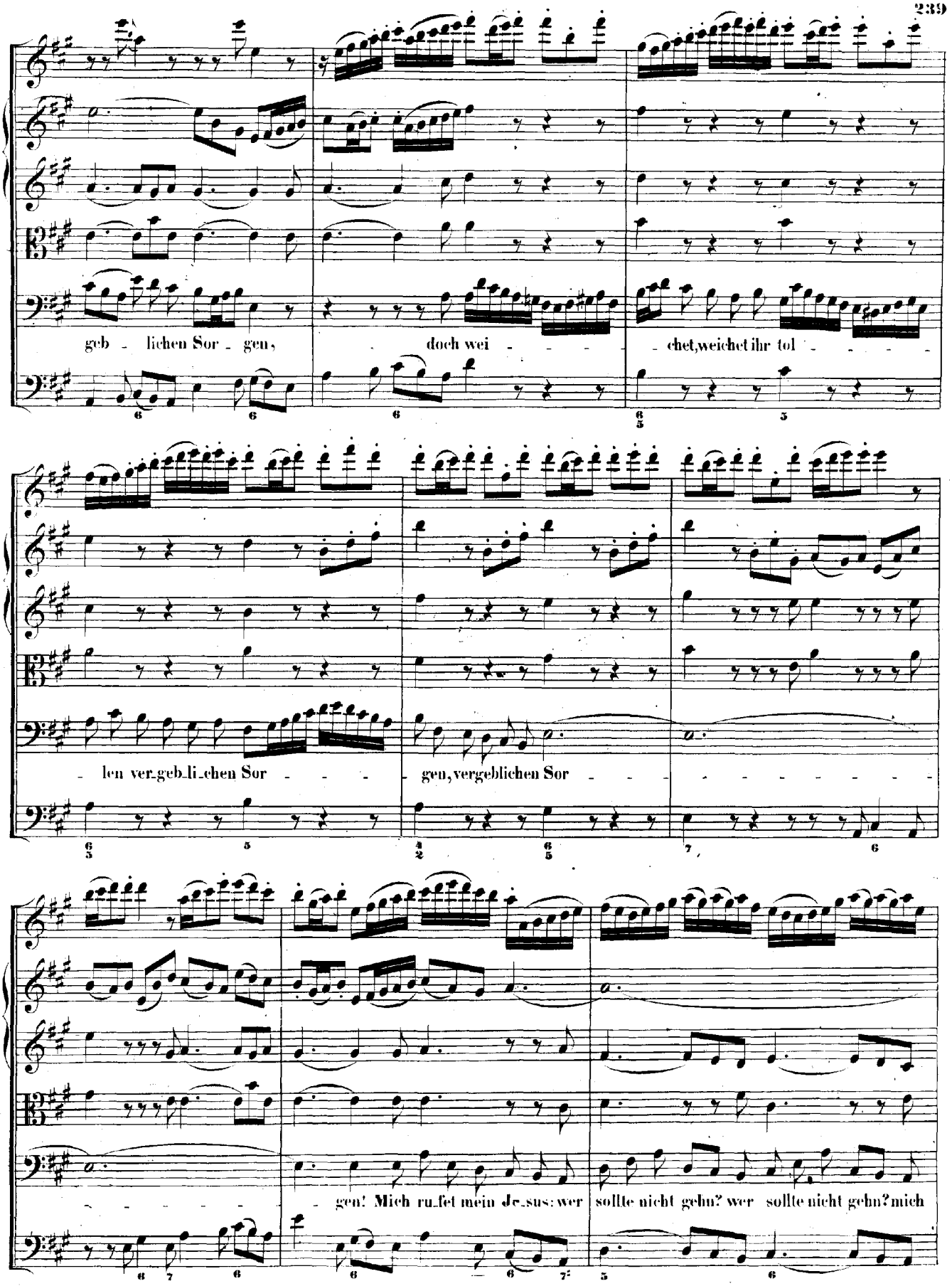

gehn? wer soll - te nicht gehn? mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehn? wer
soll - te nicht gehn?
Nichts,
was mir gefällt, besitzet die Welt, nichts, was mir gefällt, besitzet die Welt, be - sit - zet die Welt,

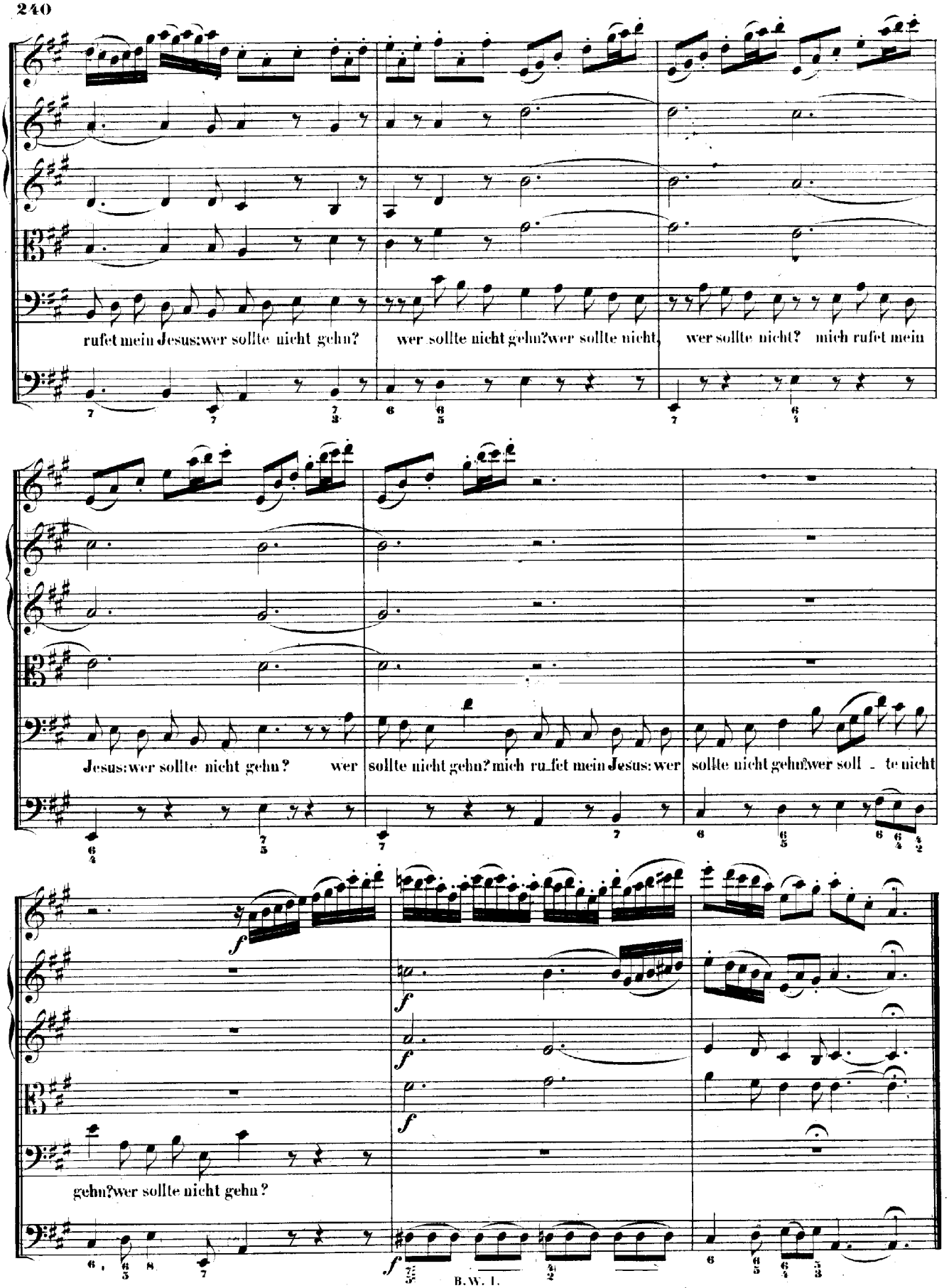

nichts, nichts, nichts, nichts, was mir ge - fällt, be - sit - zet die Welt! Er -
- scheine mir se - li - ger fröh - li - cher Mor - - - gen, er - scheine mir se - li - ger
fröh - li - cher Mor - - - - - gen, ver - klä - - - - - - - - - - - -


ret und herrlich vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, vor Je - - - - su zu stehn, verklä - -
ret und herr-lich vor Je - - su, vor Je - - su zu stehn.

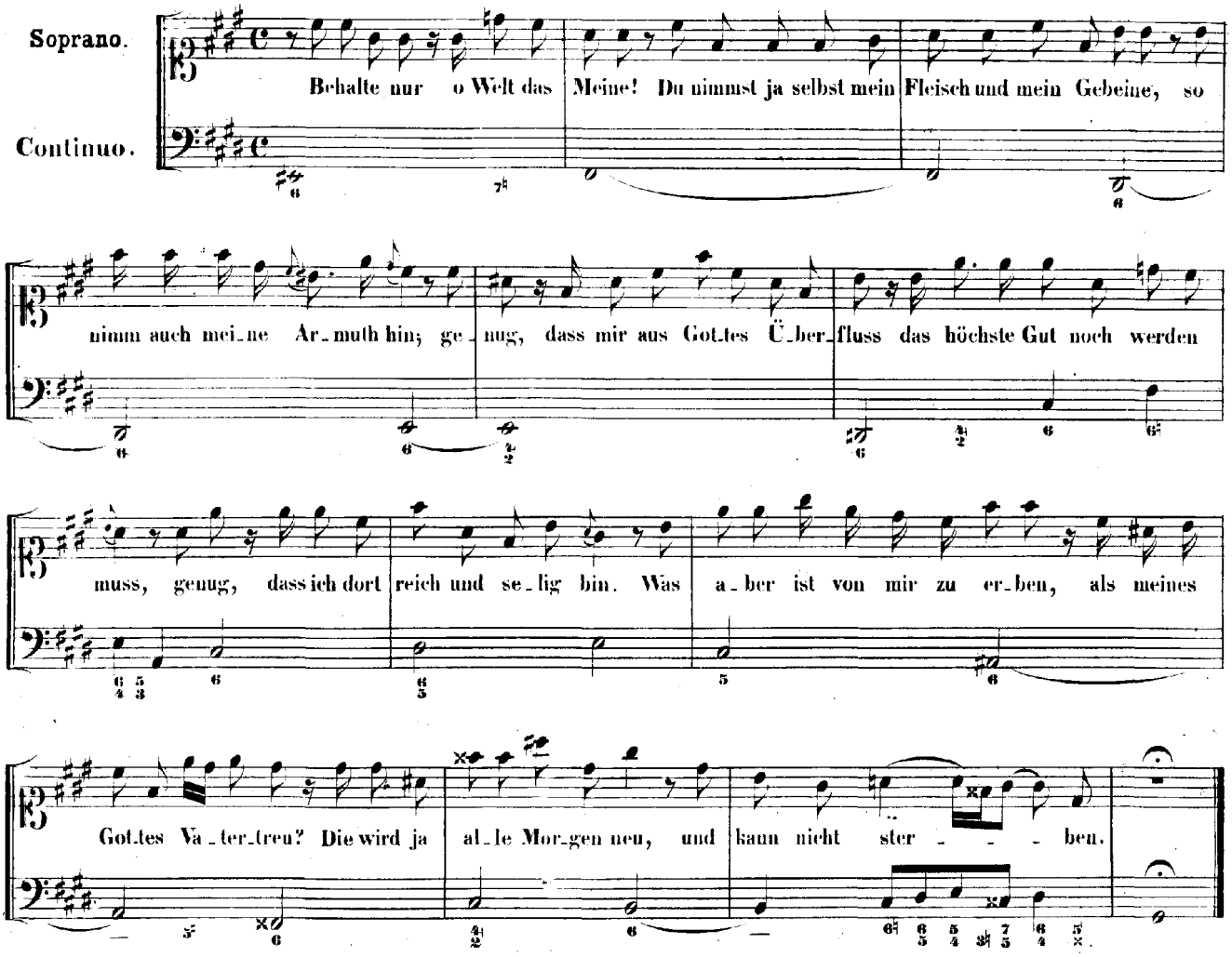



Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - - lichen Sor - gen,
doch wei - chet ihr tol - len ver -

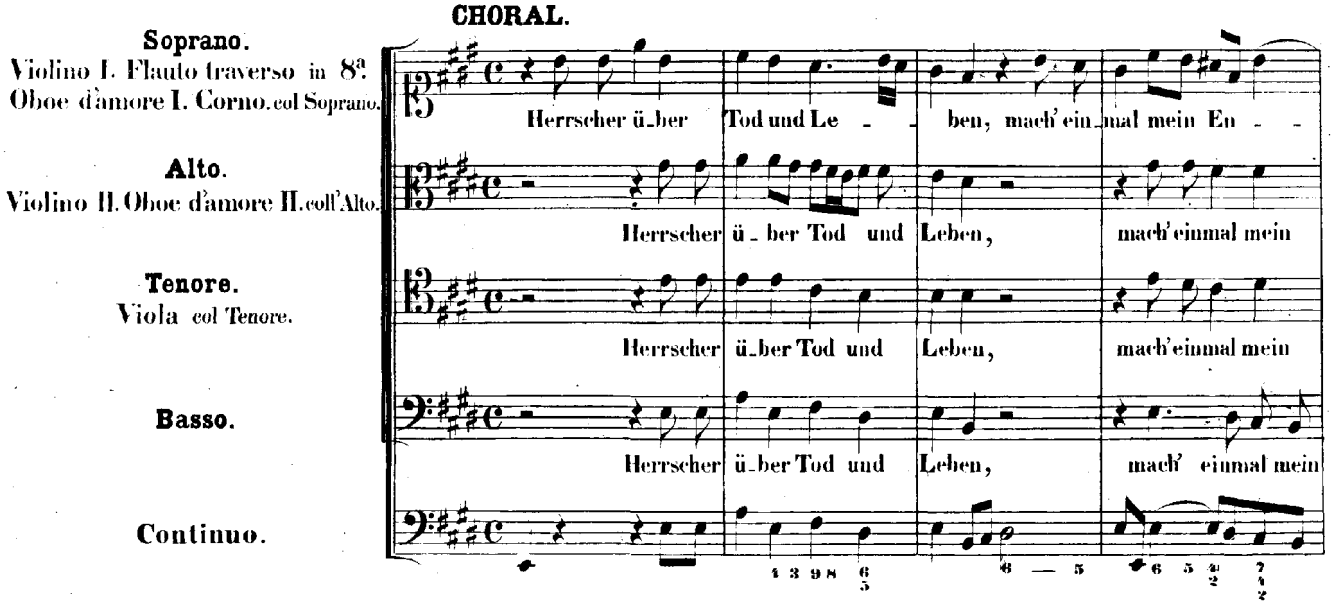

geb - lichen Sor - gen, doch wei - - - - chet, weichet ihr tol - - - - -
len ver_geb_li_chen Sor - - - - gen, vergeblichen Sor - - - - - - - - - -
- - - - - - gen! Mich ru_fet mein Je_sus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich

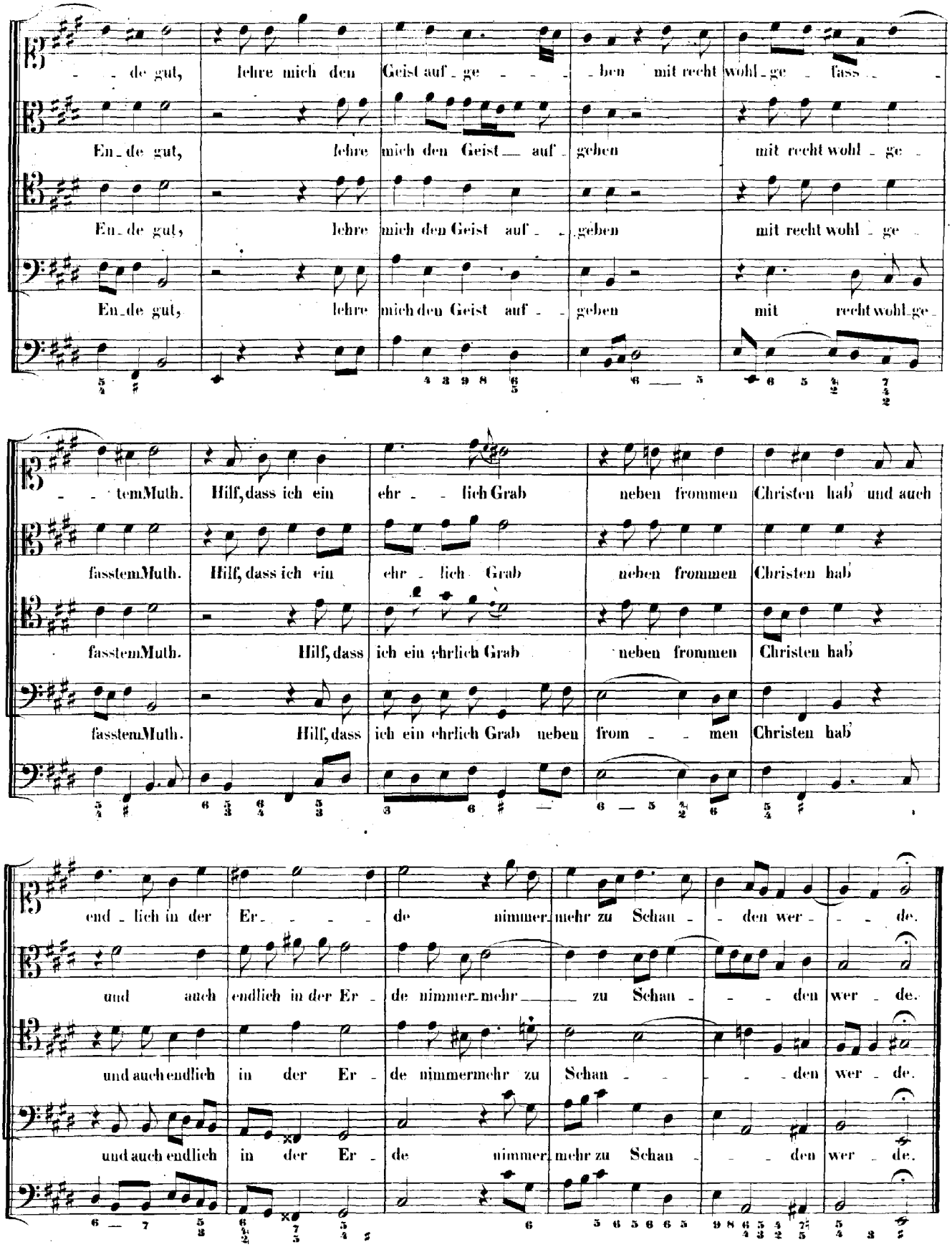

rufet mein Jesus: wer sollte nicht gehn?
wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht,
wer sollte nicht? mich rufet mein
Jesus: wer sollte nicht gehn?
wer
sollte nicht gehn? mich ru_fet mein Jesus: wer
sollte nicht gehn? wer soll - te nicht
gehn? wer sollte nicht gehn?
f
f
f
f

RECITATIVO.



CHORAL.




de gut, lehre mich den Geist auf ge ben mit recht wohl ge fass
En de gut, lehre mich den Geist auf geben mit recht wohl ge
En de gut, lehre mich den Geist auf geben mit recht wohl ge
En de gut, lehre mich den Geist auf geben mit recht wohl ge
temMuth. Hilf, dass ich ein ehr lich Grab neben frommen Christen hab' und auch
fasstemMuth. Hilf, dass ich ein ehr lich Grab neben frommen Christen hab'
fasstemMuth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab'
fasstemMuth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben from men Christen hab'
end lich in der Er de nimmer mehr zu Schan den wer de.
und auch endlich in der Er de nimmer mehr zu Schan den wer de.
und auch endlich in der Er de nimmermehr zu Schan den wer de.
und auch endlich in der Er de nimmer mehr zu Schan den wer de.